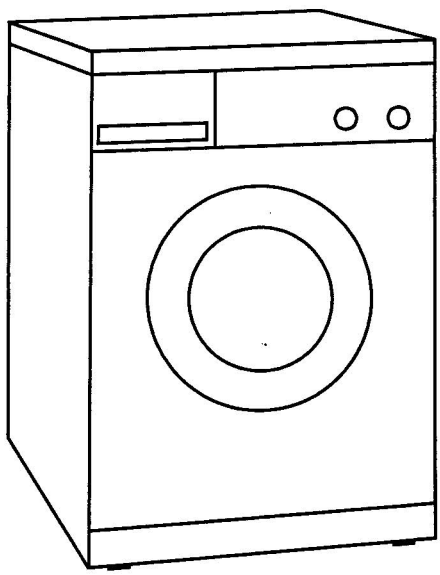
BOSCH

WFK 4.
WFK 5.
WFK 6.
WFK 7.
WFK 8.



Gebrauchsanweisung (D)

Istruzioni per l'uso (I)

Käyttöohje (SF)

Bruksanvisning (S)

Bruksanvisning (N)

(D) Gebrauchsanweisung — Seite 4 – 21
Abb. Seite 3; 94, 95

Bitte die Seiten mit den Abbildungen ausklappen.
Unser Beitrag zum Umweltschutz – wir verwenden Recyclingpapier.

(I) Istruzioni per l'uso — pagina 22 – 39
Fig. pagina 3; 94, 95

Si prega di aprire le pagina con le illustrazione.
Il nostro contributo per la difesa dell'ambiente – noi usiamo carta reciclata.

(SF) Käyttöohje — sivut 40 – 57
Kuvasivut 3; 94, 95

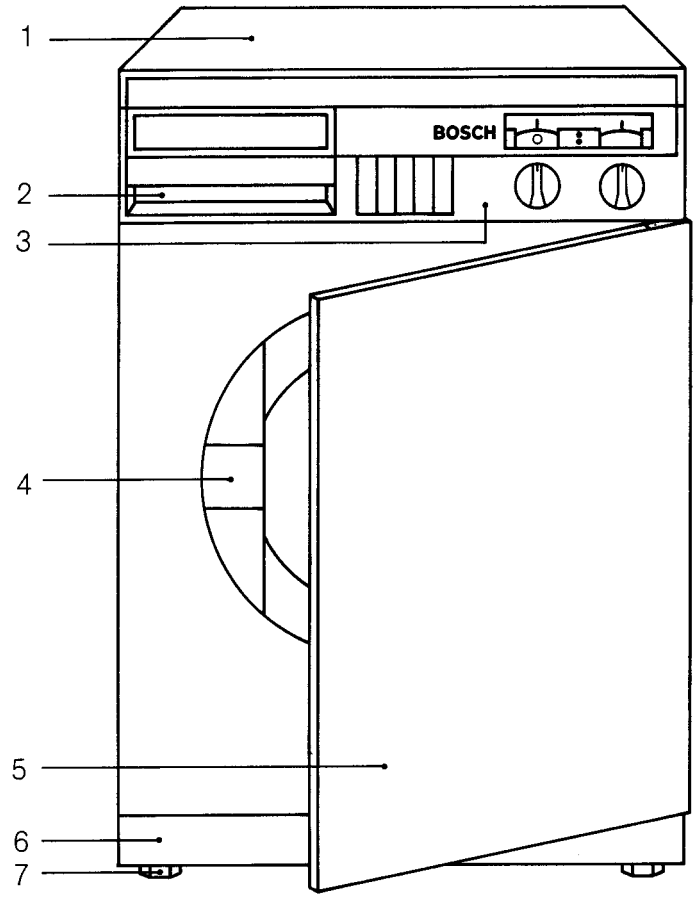
Olkaa hyvä ja taittakaa kuvasivut esiin.
Suojelemme luontoa – käytämme uusiopaperia.

(S) Bruksanvisning — sid 58 – 75
Bild sid 3; 94, 95

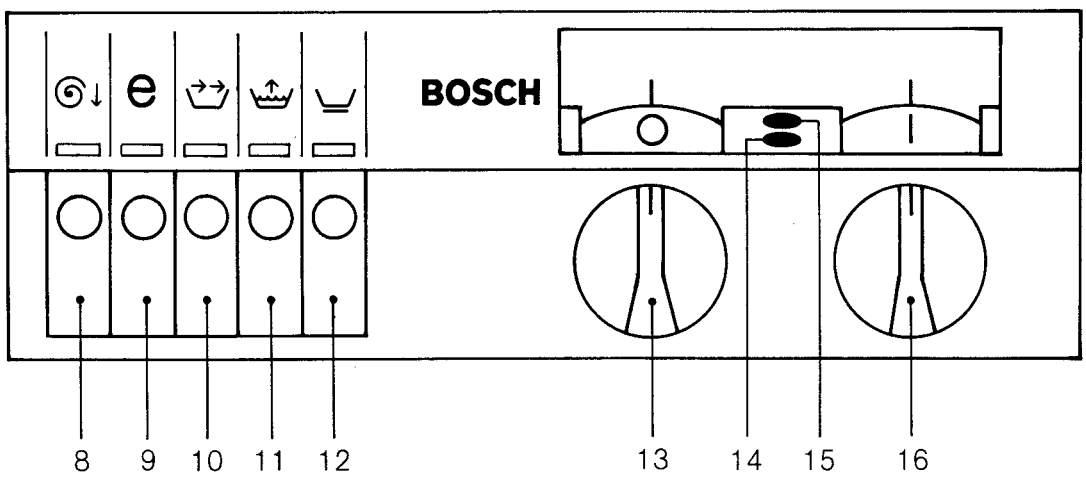
Vik ut bildsidor innan Du läser igenom anvisningen.
Vårt bidrag til miljövården – vi använder Recycling-papper.

(N) Bruksanvisning — side 76 – 92
side 3; 94, 95

Brett ut sidene med illustrasjonene.
Vårt bidrag til miljøvernet – vi bruker kun returpapir.



①



②

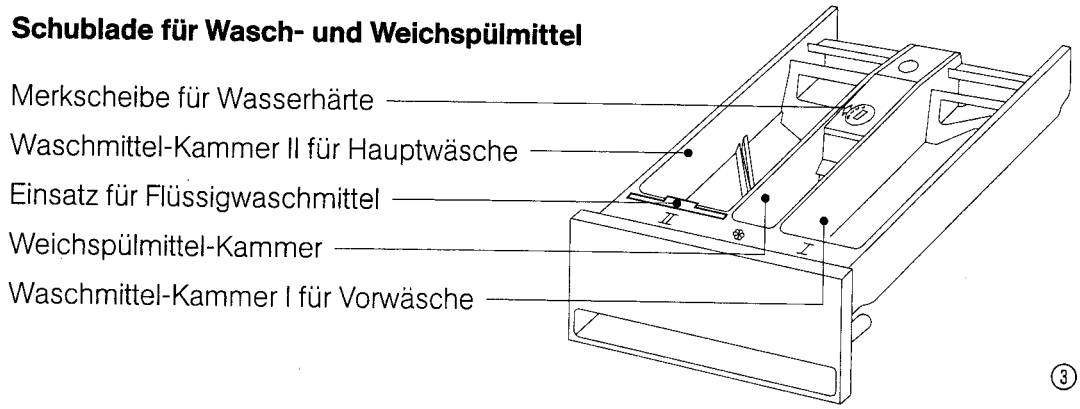
(D)

Gerätebeschreibung

Abb. ①, ②

1 Arbeitsplatte
2 Schublade für Wasch- und Weichspülmittel
3 Bedienblende
4 Einfüllfenster mit Öffnungsgriff
5 Tür (nicht bei allen Gerätetypen)
6 Wartungsklappe (läßt sich zum Reinigen der Laugenpumpe öffnen)
7 Höhenverstellbare Füße
8 Schleuderwahltaste für Koch- und Buntwäsche und Spülstop überfahren und Schleudern für pflegeleichte Wäsche und Wolle (Schleuderdrehzahlen sind abhängig von der Geräteausführung)
9 Economictaste für Energiesparprogramme
10 Kurzprogrammtaste für leicht verschmutzte Wäsche
11 Taste – für höheren Wasserstand
12 Schon-/Feingangtaste (nicht bei allen Gerätetypen)
13 Temperaturwähler mit Ein/Aus-Schalter und Anzeigescheibe
14 Lampe „Betriebsanzeige" (leuchtet, solange das Gerät eingeschaltet ist)
15 Lampe „Fenster öffnen" (leuchtet, wenn das Einfüllfenster entriegelt ist)
16 Programmwähler mit Anzeigescheibe des Programmstandes

Schublade für Wasch- und Weichspülmittel



③

Kurzanleitung

Waschen:

- Tür und Einfüllfenster öffnen
- Wäsche sortieren und einlegen
- Einfüllfenster und Tür schließen
- Waschmittel einfüllen
- Wasserhahn öffnen
- Programm und Temperatur einstellen

Nach dem Waschen:

- Wasserhahn schließen (nicht bei Gerätetypen mit Aqua-Stop)
- Tür und Einfüllfenster öffnen
- Gerät ausschalten (Temperaturwähler auf **O** stellen.)
- Wäsche entnehmen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Das neue Waschsystem 6
Sicherheitshinweise und Warnungen 7
Vor der ersten Wäsche 7
Wäsche sortieren 8
Tür und Einfüllfenster öffnen 8
Wäsche einlegen 8
Einfüllfenster und Tür schließen 8
Waschmittelart, -menge und -zugabe 9
Mengenautomatik 11
Die Wasch- und Spültechnik 11
Tastenfunktionen 12
Programmablauf 14
Waschprogramm einstellen und Gerät einschalten 15
Programm ändern 15
Programmende 15
Gerät ausschalten 15
Einweichen 16
Färben 16
Stärken 16
Hinweise zur Fleckenentfernung 16
Wartung/Pflege 17
Reinigen der Laugenpumpe 19
Hinweise für Betriebsstörungen 20
Kundendienst 21
Garantie 96

Das neue Waschsystem

Ihr neuer Waschautomat entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit.
Höchste Qualitätsansprüche sowohl bei der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren eine lange Lebensdauer Ihres Waschautomaten.
Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.
Sparsamster Umgang mit Wasser, Energie und Waschmittel tragen zur Entlastung unserer Umwelt bei und sichern Ihnen höchste Wirtschaftlichkeit beim Betrieb Ihres Waschautomaten.

- Der Wasser- und Energieverbrauch konnte in allen Programmen deutlich gesenkt werden.

  Um dieses zu erreichen, besitzt Ihr neuer Waschautomat ein **spezielles Waschsystem**, das in allen Programmen und für alle Textilien wirksam ist.
  Eine speziell entwickelte Waschtrommel mit außen liegenden **Turbo-Schaufeln** transportiert das Wasser in einem ständigen Umlauf und ermöglicht dadurch mit weniger Wasser eine intensive und gleichmäßige Wäschedurchflutung.
  Dieses System wäscht und pflegt Ihre Wäsche besonders schonend.

- Das neue Waschsystem ist so wirksam, daß Ihre Normalwäsche stets **nur mit einem Programm ohne Vorwäsche** gewaschen werden kann.
  Dadurch werden auch die Waschzeiten gesenkt.
  Eine Vorwäsche empfehlen wir Ihnen nur noch bei z.B. stark verschmutzter oder Berufswäsche.

- Ein besonderer Vorteil ist die neue Möglichkeit, **kürzeste Waschzeiten** in allen Programmen zu wählen.
  Besonders zu empfehlen für nur leicht verschmutzte und kleine Wäschemengen.

- Feinfühlige Regeleinrichtungen reagieren individuell, je nach eingefüllter Wäschemenge oder Textilart, auf die benötigte Wassermenge.
  Diese **Mengenautomatik** paßt damit den Wasserverbrauch automatisch und individuell an. Sie können sicher sein, daß Ihre Wäsche dabei die beste Pflege erhält.
  Die bisher übliche gesonderte Taste für halbe Wäschemenge wird hierdurch überflüssig.

Für Gerätetypen mit Aqua-Stop:
Das Gerät ist mit einer Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung ausgestattet, die automatisch den Wasserzulauf bei Undichtigkeiten im System sperrt.

Viel Freude mit sparsamer und schonender Wäschepflege!

Sicherheitshinweise und Warnungen

1. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Informationen zum Anschluß, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
   Der Hersteller haftet nicht, wenn die Hinweise in den Druckschriften nicht beachtet werden.
   Beiliegende Druckschriften, ggf. für Nachbesitzer, sorgfältig aufbewahren.
2. Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.
   Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.
3. Ein beschädigtes Gerät (z. B. Transportschaden) nicht anschließen.
   Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.
4. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
5. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
   Haustiere vom Gerät fernhalten.
6. Nicht auf das Gerät steigen. Das Gerät nicht als Trittbrett oder als begehbaren Untersatz benutzen.
   Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
7. Nicht mit feuchten Händen das Gerät bedienen.
8. Beim Waschen mit hohen Temperaturen nicht das Einfüllfenster berühren.
9. Nicht in die drehende Trommel greifen.
10. Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen.
    Türschloß bzw. Schloß des Einfüllfensters zerstören. Gerät ordnungsgemäß entsorgen.

Vor der ersten Wäsche

- Anmerkung: **Bitte beachten Sie beiliegende Aufstellanweisung!**
  Sie finden darin Hinweise über Aufstellen und Anschließen des Waschautomaten.
- Vor dem Anschluß des Waschautomaten **Transportsicherung lösen!**
- **Wasserhärtemerkscheibe einstellen:**
  Auskunft über die Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk.
  Auf dem roten Einsatz in der Waschmittelschublade befindet sich eine Scheibe als Merkhilfe für die optimale Dosierung des Waschmittels in Abhängigkeit von der Wasserhärte. Mit Hilfe einer Münze stellen Sie die Wasserhärte an der Pfeilmarkierung ein.
- **Erster Waschgang:**
  Den ersten Waschgang ohne Wäsche durchführen. Stellen Sie hierzu ein Waschprogramm mit Vorwäsche, Waschtemperatur 95° C, ein. Geben Sie **1/2** Meßbecher Waschmittel (kein Feinwaschmittel) in die Kammer II.

Wäsche sortieren

Bitte waschen Sie ausschließlich maschinenwaschbare Textilien in Waschlauge (nicht in chemischen Reinigungsmitteln).
Wäsche nach Art, Verschmutzung und Waschtemperatur sortieren. Pflegekennzeichen der Textilhersteller beachten.
Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen.
Besonders empfindliche Gardinen oder Wäsche, z.B. Feinstrumpfhosen, nur in einem Netz oder Kissenbezug waschen.

Strickwaren aus Wolle oder mit Wollanteil müssen mit dem Zusatz „filzt nicht", „nicht filzend" oder „waschmaschinenfest" gekennzeichnet sein.
Bei Strickwaren und gewirkten Textilien (Trikotwäsche) Innenseite nach außen wenden.
Sicherheitsnadeln, Haarklemmen oder andere Fremdkörper aus der Wäsche entfernen. Bei Gardinen Röllchen entfernen oder in einen Beutel einbinden. Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.

Tür und Einfüllfenster öffnen

Abb. ①, ②

Bei Gerätetypen mit Tür: auf der linken Seite gegen die Gerätetür drücken (Tür springt auf). Wurde die Türaufhängung gewechselt – auf der rechten Seite drücken.
Öffnungsgriff (4) am Einfüllfenster nach vorn ziehen.

Aus Sicherheitsgründen ist das Fenster während des Programmablaufes verriegelt.
Das Fenster läßt sich öffnen:
- am Programmende, wenn die Lampe „Fenster öffnen" (15) aufleuchtet oder,
- wenn die Maschine ausgeschaltet wird; etwa 1 Minute später.

Wäsche einlegen

Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, daß sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.

Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel legen, große und kleine Stücke möglichst gemischt.
Einfüllmenge beachten (siehe Programmtabelle)!

Einfüllfenster und Tür schließen

Einfüllfenster zuklappen und gegen den Rahmen drücken, bis der Verschluß hörbar einschnappt.
Keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Achtung! Bei nicht richtig verschlossenem Einfüllfenster verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.
Bei Gerätetypen mit Tür: Gerätetür andrücken bis der Türverschluß einrastet.

Waschmittelart, -menge und -zugabe

Sie können alle handelsüblichen Waschmittel für Trommelwaschmaschinen, Spezialwaschmittel und Waschmittel-Baukastensysteme verwenden.
Geben Sie keine Lösungsmittel in das Gerät!
Verwahren Sie Waschmittel und Wäschepflegezusätze immer so, daß sie für Kinder unzugänglich sind.
Vor dem Einfüllen des Waschmittels eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Waschmittelschublade entfernen.
Empfehlungen zur Dosierung stehen auf jeder Verpackung und sollten von Ihnen genau beachtet werden.

Die Waschmittelmenge richtet sich nach:

- dem Wasserhärtebereich, den Sie bereits auf der Merkscheibe in der Waschmittelschublade eingestellt haben.
  Bei Verwendung von separaten Enthärtungsmitteln (Dosierung nach Wasserhärte) das Waschmittel für Härtebereich 1 dosieren. Je nach Wasserhärtebereich und verwendetem Waschmittel kann dadurch das Waschmittel reduziert werden.

- dem Verschmutzungsgrad
  Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen. Falls dafür keine Angaben auf der Verpackung stehen, die gesamte Waschmittelmenge für Vor- und Hauptwäsche um ca. 20 % reduzieren. Bei nur leicht verschmutzter Wäsche das Waschmittel um weitere 10 % verringern.

- der Wäschemenge
  Möglichst die maximale Wäschemenge in das Gerät geben (siehe auch Programmtabelle). Bei kleinen Mengen von Koch- und Buntwäsche und im Pflegeleichtprogramm auch das Waschmittel reduzieren.
  Bei Verwendung von Vollwaschmitteln wie folgt dosieren:
  Beladung: 4 – 5 kg = 100 %
  3 – 4 kg = 80 %
  2 – 3 kg = 70 %
  1 – 2 kg = 60 %
  der Packungsangaben.
  Die Angaben bei Feinwaschmitteln beziehen sich häufig schon auf geringe Beladungsmengen. Dosierungsempfehlungen besonders beachten!

Dosierung pulverförmiger Waschmittel

In der Waschmittelschublade muß sich der blaue Einsatz für Flüssigwaschmittel im Aufbewahrungsschlitz befinden.

Für **normal und gering konzentrierte Vollwaschmittel** gilt:
Bei normal verschmutzter Wäsche wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche aus. Waschmittel in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
Bei stark verschmutzter Wäsche ein Programm mit Vorwäsche wählen.
¼ des Waschmittels in Kammer I, ¾ in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
Bei Verwendung von separaten Wasserenthärtungsmitteln zuerst das Waschmittel, dann das Enthärtungsmittel in Kammer II einfüllen.

Für **hochkonzentrierte Vollwaschmittel ohne Füllstoffe** beachten Sie bitte genau die Packungsangaben über Art und Menge der Dosierung. Um eventuell auftretende Einspülschwierigkeiten zu vermeiden, benutzen Sie bitte die in den Waschmittelpackungen enthaltenen Dosierhilfen.

Dosierung flüssiger Waschmittel

Flüssigwaschmittel können nach Angabe der Hersteller bei allen Programmen ohne Vorwäsche verwendet werden. Hierzu nehmen Sie den blauen Einsatz aus der Waschmittelschublade heraus und setzen ihn in Kammer II ein (Abb. ⑤). Die Skala auf dem blauen Einsatz erleichtert die Dosierung des Flüssigwaschmittels. Die Dosierbehälter, die einigen Flüssigwaschmitteln beigefügt werden, können ebenfalls verwendet werden. Sie werden zu der Wäsche in die Trommel gegeben.

Dosierung von Waschmittel-Baukastensystemen

Am Markt gibt es die unterschiedlichsten Baukastensysteme. Im Gegensatz zu herkömmlichen Vollwaschmitteln zeichnen sie sich dadurch aus, daß die verschiedenen Waschmittelinhaltsstoffe in meist 3 Komponenten getrennt vorliegen, z. B. Grundwaschmittel, Enthärter und Bleichmittel. Diese Komponenten werden nach den jeweils vorliegenden Anforderungen dosiert.
Es lassen sich dadurch beträchtliche Chemieeinsparungen erreichen.
Bitte achten Sie deshalb besonders auf die Dosiervorschriften der einzelnen Anbieter.
Bei eventuell auftretenden Einspülschwierigkeiten die Komponenten in anderer Reihenfolge in die Waschmittelschublade einfüllen.

Weichspüler

Weichspüler in Kammer ❄ der Waschmittelschublade gießen. Verwenden Sie die vom Hersteller angegebenen Mengen. Die Skala auf dem roten Weichspülmitteleinsatz erleichtert die Dosierung des Weichspülmittels. Höchstens bis zur Markierung „max" einfüllen, da sonst der Weichspüler von selbst sofort ausläuft. Dickflüssige Weichspüler vor dem Einfüllen mit etwas Wasser klümpchenfrei verrühren, damit der Überlauf nicht verstopft.

Formspüler und Wäschesteife

Formspüler und Wäschesteife können wie Weichspüler in die Kammer ❄ eingefüllt werden. Sie werden dann beim letzten Spülgang automatisch eingespült.
Bei der Verwendung von Wäschesteife muß mit Vergrauung oder leichten Anfärbungen gerechnet werden, da Wäschesteife Schmutz- und Farbanteile an die Textilien binden kann und sich nicht mehr auswaschen läßt.
Mit Formspüler wird je nach Dosierung ein starker, mittlerer oder schwacher Effekt erzielt, ohne die eventuellen Nachteile der Wäschesteife befürchten zu müssen, da sich Formspüler wieder auswaschen lassen.

Feinappreturen und Naturstärke

Naturstärke aus Reis, Mais oder Kartoffeln sind nur für Baumwolle verwendbar und lassen sich im Gegensatz zu Feinappreturen nicht auswaschen.
Wenn Sie Ihre Wäsche mit diesen Mitteln behandeln wollen, können Sie dafür ein „Stärken"-Programm durchführen (siehe Seite 16).

Mengenautomatik

Bei den häufig vorkommenden kleinen Wäschemengen arbeitet Ihr neuer Waschautomat auch ohne ½-Taste besonders wirtschaftlich. In Abhängigkeit von Textilart und Wäschemenge sorgen feinfühlige Regeleinrichtungen automatisch für die richtige Wassermenge. So sorgt die **Mengenautomatik** für eine optimale Wäschepflege auch bei nicht voll gefüllter Trommel. Das Waschmittel können Sie selbstverständlich ebenfalls geringer dosieren, z.B. bei halber Wäschebeladung ca. 50 % Waschmittel.

Die Wasch- und Spültechnik

Die neu entwickelte Waschtrommel mit den außenliegenden **Turboschaufeln** nutzt die zwischen Innen- und Außentrommel stehende Waschlauge. Die Schaufeln transportieren die Lauge in die Spezial-Mitnehmer, aus denen dann die Waschlauge oder das Spülwasser auch von oben dem Waschgut zugeführt wird. So wird Ihre Wäsche bei jedem Wasserstand ständig allseitig mit neuer Waschlauge oder beim Spülprozeß mit Leitungswasser in Kontakt gebracht. Die Folge ist eine intensive und gleichmäßige Wäschedurchflutung.

Zur optimalen Ausnutzung des eingesetzten Waschmittels wird der Ablauf des Laugenbehälters bei Beginn des Waschprogramms mit einer Kugel verschlossen. Damit wird das Absinken und Wegschwimmen einzelner Waschmittelteilchen verhindert.

Die niedrigen Wasser- und Energieverbrauchswerte bei Koch- und Buntwaschprogrammen haben wir u.a. durch ein spezielles, fein abgestuftes Zwischenschleudern nach der Vor- bzw. Hauptwäsche sowie nach den einzelnen Spülgängen erreicht. Ihre Textilien werden schonend von der verbrauchten, mit Schmutz und Waschmittel beladenen Waschlauge befreit. Damit sind Ihre Textilien für das zulaufende klare Wasser aufnahmebereiter.

Tastenfunktionen

Abb. ②

Neben den verschiedenen Waschprogrammen enthält Ihr Waschautomat weitere Möglichkeiten einer individuellen Programmgestaltung.
Durch Drücken einer oder mehrerer Tasten kann das gewählte Waschprogramm noch gezielter auf die Besonderheiten Ihrer Wäsche abgestimmt werden.
Bei gedrückter Taste erscheint in dem darüberliegenden Anzeigefeld eine farbliche Markierung.

Schleuderwahltaste (8)

Zum Beispiel:

900 ↓ 700 oder 1000 ↓ 800 oder 1100 ↓ 800 oder 1200 ↓ 800 oder 1300 ↓ 800

Schleuderdrehzahlen sind abhängig von der Geräteausführung.

- **Koch- und Buntwäsche:**
  Bei den Koch- und Buntwaschprogrammen können Sie die Schleuderdrehzahl nach Ihrem Wunsch verändern.
  Es läuft ein mehrstufiges Intervallschleudern ab. Die Wäsche wird besonders gründlich entwässert.

a) Taste **nicht gedrückt:**
Es wird mit der **höheren** Drehzahl geschleudert. Das ist besonders dann wichtig, wenn die Wäsche anschließend in einem Wäschetrockner getrocknet werden soll. Gut entwässerte Wäsche braucht zum maschinellen Trocknen deutlich weniger Energie und Zeit.

b) Taste **gedrückt:**
Es wird mit der **niedrigeren** Drehzahl geschleudert.
Wir empfehlen, empfindliche, wenig strapazierfähige, gealterte oder brüchig gewordene Wäsche zur Wäscheschonung mit der niedrigeren Drehzahl zu schleudern.

- **Pflegeleichte Wäsche und Wolle:**
  Sie können selbst entscheiden, ob bei den Pflegeleichtprogrammen und bei Wolle die Wäsche nach dem letzten Spülgang im Spülwasser liegen bleiben oder automatisch geschleudert werden soll.
  Es läuft das Schonschleudern bzw. Kurzschleudern für Wolle ab.

a) Taste **nicht gedrückt:**
Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen **(Spülstop)**. Der hohe Wasserstand beim Spülstop schützt die Wäsche vor Knitterbildung, wenn sie nicht gleich nach dem Waschen aus dem Gerät genommen werden kann. Sie können das Programm durch Schleudern oder durch Abpumpen ohne Schleudern beenden (siehe Kapitel „Programmende").

b) Taste **gedrückt:**
Die Wäsche wird **ohne Spülstop** kurz geschleudert. Damit pflegeleichte Wäsche nicht knittert, sollte sie möglichst unmittelbar nach Programmende aus dem Waschautomaten genommen werden.

e Economictaste (9)

Leicht bis normal verschmutzte Wäsche können Sie mit einer niedrigeren Temperatur waschen, z.B. Kochwäsche mit 60° statt mit 95° C, Buntwäsche mit 40° statt mit 60° C.
Um ein gutes Waschergebnis auch bei reduzierter Temperatur zu erreichen, die Economictaste drücken. Die Hauptwäsche wird dadurch verlängert. Die Vorwäsche läuft kalt ab. Bei Benutzung der Economictaste sparen Sie bis zu 40 % Energie.
Die Economictaste bietet Ihnen einen Zusatznutzen bei extrem verschmutzter Wäsche. Diese können Sie nach dem Einweichen besonders intensiv im Hauptprogramm Kochwäsche bei 95° C und gedrückter e-Taste waschen.

Kurzprogrammtaste (10)

Bei allen Waschprogrammen können Sie Kurzprogramme wählen.
Durch Drücken dieser Taste werden alle Programmabschnitte verkürzt. Die Gesamtdauer reduziert sich um bis zu 55 % (siehe Programmtabelle).
Bei einer eventuellen Einstellung auf Vorwäsche wird diese automatisch überfahren.
Diese Programme sind besonders geeignet für kleine Mengen, leicht verschmutzte oder nur verschwitzte Textilien, z.B. Gästehandtücher, Sportbekleidung usw.

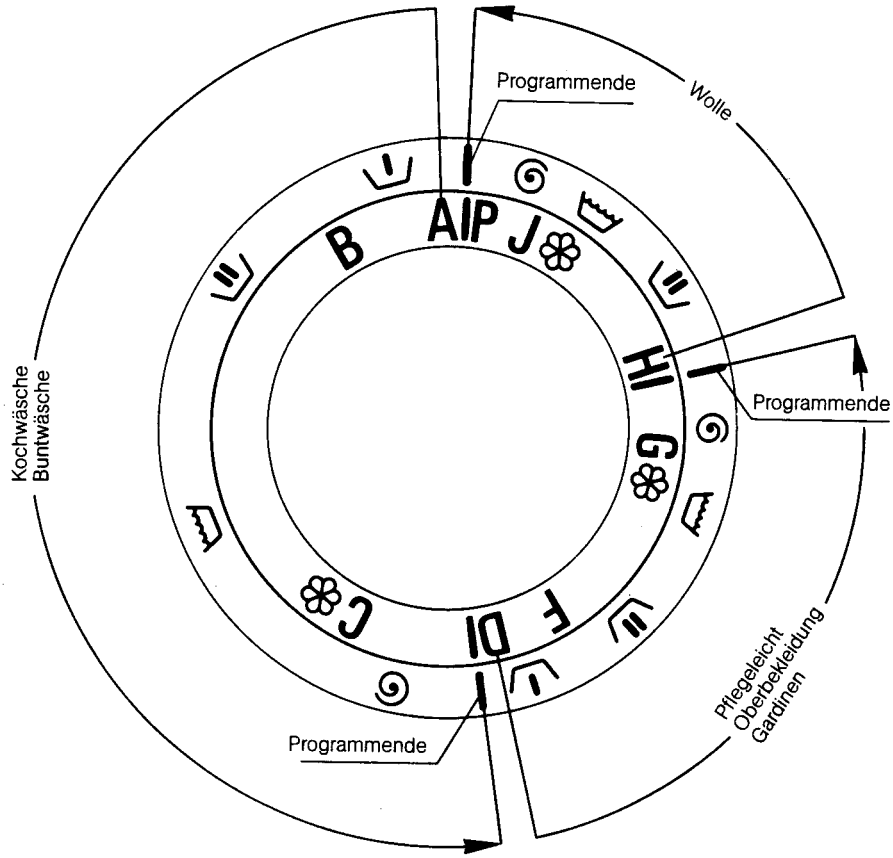
Taste – für höheren Wasserstand (11)

Die Waschtechnik Ihres Waschautomaten ist auf geringsten Energie- und Wasserbedarf im Normalbetrieb ausgelegt. Einen höheren Wasserstand benötigt man zum Waschen sehr empfindlicher Textilien (z. B. Gardinen, Oberbekleidung), beim Einweichen oder beim Stärken. Weiterhin empfehlen wir den Gebrauch dieser Taste für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder wenn Sie Ihre Waschgewohnheiten für stark verschmutzte Wäsche beibehalten wollen. Durch Drücken dieser Taste werden die Wassserstände beim Waschen und Spülen angehoben.
Im Wolle-Programm wird automatisch im höchsten Wasserstand gewaschen und gespült.

Schon-/Feingangtaste (12)
(nicht bei allen Gerätetypen)

Zur Verringerung der Waschmechanik bei besonders empfindlichen Textilien. Die Stillstandszeiten der Trommel werden verlängert, die Laufzeiten verkürzt.

Programmablauf



④

Symbole für den Programmstand auf der Anzeigenscheibe des Programmwählers (Abb. ②, 16)

= Vorwäsche

= Hauptwäsche

= Spülen

= Schleudern

= Beginn Weichspülen

Einstellpositionen **A ... P**
siehe Programmtabelle

Waschprogramm einstellen und Geräteinschalten Abb. ②

Bitte benutzen Sie zur textilgerechten Einstellung der Waschprogramme beiliegende Programmtabelle.

Zuerst **Programmwähler** (16) im Uhrzeigersinn auf das gewünschte Programm stellen. Falls erforderlich oder erwünscht, die entsprechenden Tasten (siehe Absatz Tastenfunktionen) drücken.

Danach **Temperaturwähler** (13) aus der **O**-Stellung heraus auf die zum Programm gehörende Waschtemperatur stellen.

Mit diesem Vorgang schalten Sie Ihren Waschautomaten ein. Die Lampen „Betriebsanzeige" (14) und „Fenster öffnen" (15) leuchten auf. Nach einigen Sekunden erlischt die Lampe „Fenster öffnen" und der Programmablauf beginnt. Bei nicht richtig verschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter den Beginn des Programmablaufes.

Den jeweiligen Programmstand können Sie auf der Anzeigescheibe des Programmwählers (Abb. ④) ablesen.

Programm ändern

Eine Programmänderung ist jederzeit möglich.
Hierzu Temperaturwähler zuerst auf **O** stellen. Der Waschautomat ist damit abgeschaltet. Programmwähler neu einstellen. Anschließend Temperaturwähler auf die gewünschte Temperatur stellen.

Programmende Abb. ④

Die Programme für **Koch- und Buntwäsche** werden automatisch durch Schleudern beendet.
Bei den **Pflegeleicht- und Wollprogrammen** wird der Programmablauf bei nicht gedrückter Schleuderwahltaste im letzten Spülgang gestoppt. Die Wäsche befindet sich im Spülwasser (Spülstop). Zum Beenden des „Programmes mit Schleudern" die Schleuderwahltaste drücken oder den Programmwähler (16) auf **P** (Abpumpen ohne Schleudern) stellen.
Durch Drücken der Schleuderwahltaste am Programmbeginn werden pflegeleichte Wäsche und Wolle automatisch geschleudert.
Sobald die Lampe „Fenster öffnen" (15) leuchtet, kann die Wäsche entnommen werden.

Gerät ausschalten Abb. ②

- **Wasserhahn schließen** (nicht erforderlich bei Gerätetypen mit Aqua-Stop)
- Stellen Sie den Temperaturwähler (13) in Position **O**. Die Anzeigelampen erlöschen.
- Gedrückte Tasten durch nochmaliges Drücken zurückstellen.
- Das Einfüllfenster etwas geöffnet lassen.

Einweichen

Legen Sie die Wäsche ein und schließen Sie das Einfüllfenster. Danach das Waschmittel zum Einweichen in Kammer II füllen. Drücken Sie die Wasserstandserhöhungstaste, stellen Sie den Programmwähler auf **F** und den Temperaturwähler auf **maximal 40° C**. Nach ca. 20 Minuten den Temperaturwähler auf **O** stellen. Sie können nun Ihre Wäsche beliebig lange einweichen. Zur Beendigung des Einweichprogrammes drehen Sie den Programmwähler auf **G** (Schleudern) und den Temperaturwähler wieder in die Position **I**. Danach können Sie das Waschen mit dem gewünschten Programm fortsetzen.

Färben

Färben in Ihrem Waschautomaten ist grundsätzlich möglich.
Bitte beachten Sie die Angaben der Hersteller der Färbungsmittel.
Verfärbungen von Kunststoff- und Gummiteilen können auftreten.
Programm Pflegeleicht wählen und Taste für höheren Wasserstand drücken.
Bei Wolle oder Mischgeweben mit Wolle wählen Sie das Wolleprogramm.
Temperatur: 30-60°.

Achtung: Nach jedem Färben einen Kochwaschgang ohne Wäsche durchführen. Geben Sie ½ Meßbecher Vollwaschmittel in die Kammer II.
Wenn vorhanden Schon-/Feingangtaste drücken.

Stärken

Feinappretur oder Naturstärke nach Anleitung in Wasser auflösen.
Die gewaschene und nicht weichgespülte Wäsche einlegen und Einfüllfenster schließen.
Den Programmwähler auf **B** und den Temperaturwähler auf **I** stellen.
Sobald das Wasser (ca. 15 l) einläuft, die Waschmittelschublade zu ¾ herausziehen und das Stärkemittel in Kammer II einfüllen. Waschmittelschublade schließen.
Nach 10 Minuten den Temperaturwähler auf **O** und den Programmwähler auf **C** (Schleudern) weiterdrehen. Den Temperaturwähler wieder auf **I** stellen.

Hinweise zur Fleckenentfernung

Flecken sollten möglichst sofort, solange sie frisch sind, entfernt werden. Eingetrocknete Flecken sind schwerer, z.T. gar nicht mehr zu entfernen.
Probieren Sie es zunächst mit Wasser und Seife. Nicht reiben, sondern nur tupfen.
Sollten Sie zu Entfärbungs- oder Fleckenentfernungsmitteln greifen, beachten Sie genau die Anweisungen des Herstellers dieser Mittel. **Geben Sie diese Mittel niemals in Ihren Waschautomaten.**
Beachten Sie bitte die Feuergefährlichkeit solcher Mittel. Verwahren Sie Fleckenwasser oder Entfärbungsmittel immer so, daß sie für Kinder unzugänglich sind.

Wartung/Pflege

Abb. ⑥, ⑦, ⑧, ⑨

Bei allen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen oder elektrische Sicherung ausschalten

Waschautomaten reinigen
Das Gehäuse und die Bedienteile können Sie mit handelsüblichen wässrigen, lösungsmittelfreien und nicht scheuernden Haushaltsreinigungsmitteln reinigen. Nicht mit scharfen Gegenständen kratzen oder schaben! Aus Sicherheitsgründen das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen!

Überlauf und Waschmittelschublade (Abb. ⑥)
Nach mehrmaligem Weichspülen muß der Überlauf gereinigt werden. Weichspülmittelreste können sonst den Überlauf verstopfen.
Hierzu ziehen Sie die Waschmittelschublade ganz aus dem Gerät heraus (Schublade bis zum Anschlag herausziehen, anheben und ganz herausziehen, dabei federnde Sperre durch kurzen Ruck überwinden). Nehmen Sie den Überlauf heraus und spülen Sie alles unter fließendem Wasser aus. Stecken Sie den Überlauf wieder bis zum Anschlag ein. Vor dem Einschieben der Waschmittelschublade entfernen Sie eventuell vorhandene Wasch-bzw. Weichspülmittelablagerungen im Schalengehäuse des Waschautomaten.

Trommel und Gummimanschette
Keine Metallteile, z.B. Büroklammern oder Sicherheitsnadeln, in der Trommel oder im Falz der Gummimanschette liegen lassen. Gefahr von Rostflecken! Eventuelle Rostflecken mit einem nicht chlorhaltigen Putzmittel beseitigen. Niemals Stahlwolle benutzen!

Gerät entkalken
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich. Zum Entkalken der Waschmaschine ausschließlich Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen verwenden. Dosierung nach Herstellerangaben.

Siebe im Wasseranschluß
– für Gerätetypen ohne Aqua-Stop:
Die Siebe befinden sich in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn (Abb. ⑦) und im Stutzen des Magnetventils an der Rückseite der Waschmaschine (Abb. ⑧). Vor allem das Sieb am Wasserhahn sollte gelegentlich gereinigt werden.

Reinigen:
Wasserhahn schließen.
Zum Abbau des Wasserdrucks im Zulaufschlauch drehen Sie den Programmwähler auf **A** und schalten das Gerät für ca. 30 Sekunden ein.
Schlauch abschrauben.
Danach Sieb im Magnetventil mit einer Flachzange herausziehen (Abb. ⑧).
Die Siebe können Sie unter fließendem Wasser mit einer Bürste reinigen.
Bitte achten Sie beim Anschrauben des Schlauches auf einwandfreien Sitz der Siebe und Dichtungen.

– für Gerätetypen mit Aqua-Stop:
Das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn (Abb. ⑨) sollte gelegentlich gereinigt werden.

Reinigen:
Wasserhahn schließen.
Schlauchverschraubung lösen.
Sieb aus dem Stutzen mit einer Flachzange herausziehen (Abb. ⑨) und unter fließendem Wasser mit einer Bürste reinigen.
Bitte achten Sie beim Anschrauben des Schlauches auf den einwandfreien Sitz des Siebes und der Dichtung.

Frostschutz

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, muß der in der Laugenpumpe verbliebene Wasserrest abgelassen werden.
In diesem Falle gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Wasserhahn schließen.
- Zulaufschlauch entleeren:
  für Gerätetypen **ohne Aquastop:**
  Wasserschlauch vom Wasserhahn lösen und leerlaufen lassen (siehe Reinigung der Siebe im Wasseranschluß).
  für Gerätetypen **mit Aqua-Stop:**
  Wasserschlauch vom Wasserhahn lösen und flach auf den Boden (Wischtuch) legen.
  Ein beliebiges Waschprogramm wählen und starten. Restwasser läuft aus.
- Laugenpumpe entleeren:
  Siehe „Reinigen der Laugenpumpe". (Pkt. 1-3 und 7-9).

Gummi-Schläuche

nur für Gerätetypen ohne Aqua-Stop:
Um Wasserschäden zu vermeiden, empfehlen wir, nach ca. 5 Jahren den einwandfreien Zustand der Gummi-Schläuche von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

Reinigen der Laugenpumpe

Abb. ⑩, ⑪

Das Reinigen der Laugenpumpe ist nur dann erforderlich, wenn die Pumpe durch Knöpfe, Klammern oder ähnliche Gegenstände blockiert ist und das Wasser nicht abgepumpt wird.
Vor dem Reinigen muß das Wasser über einen Entleerungsschlauch abgelassen werden. Vorsicht: heiße Waschlauge vorher abkühlen lassen! Waschlauge oder Spülwasser nicht trinken!

Vorgehensweise für die Reinigung:

1. **Netzstecker ziehen! Tür öffnen.**
2. Kunststoffknöpfe der Sockelblende an der Gerätevorderseite mit einer Münze drehen, bis die Schlitze senkrecht stehen, Sockelblende herunterklappen.
3. Entleerungsschlauch (b) herausnehmen, den Verschlußstöpsel (c) ziehen und das Wasser in ein niedriges Gefäß (den Rest auf ein Wischtuch) auslaufen lassen.
4. Pumpendeckel (a) abschrauben (linksherum drehen).
5. Fremdkörper aus dem Pumpengehäuse entfernen. Gehäuse innen sowie Pumpenflügel (d) säubern.
6. Pumpendeckel wieder zuschrauben.
7. Entleerungsschlauch wieder fest zustöpseln und in das Gerät zurücklegen.
8. Sockelblende zuklappen und durch Vierteldrehung der Kunststoffknöpfe befestigen. Schlitze müssen waagerecht stehen.
9. Vor der nächsten Wäsche bei leerer Maschine Programm **A** wählen und Gerät einschalten (Temperaturwähler auf **I**). Nach beendetem Wasserzulauf Gerät ausschalten, Programmwähler auf Abpumpen **P** stellen und Gerät wieder einschalten.

Hinweise für Betriebsstörungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.

Prüfen Sie bitte aufgrund der folgenden Hinweise, ob Sie die Störung selbst beheben können. Auch bei Reparaturen während der Garantiezeit können Ihnen Kosten entstehen (vgl. Garantiebedingungen).
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Wasserhahn zudrehen und den Kundendienst rufen.

Woran kann es liegen, wenn ...

... die Lampe „Betriebsanzeige" nicht aufleuchtet?

Stecker ist nicht oder nur lose in die Schutzkontaktsteckdose gesteckt. Sicherungsautomat in der Wohnung hat ausgelöst.

... das Wasser nicht zuläuft oder Waschmittel nicht eingespült ist?

Wasserhahn ist nicht geöffnet, Sieb im Wasseranschluß ist verstopft (Sieb wie unter „Wartung" beschrieben reinigen) oder die Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung hat die Wasserzufuhr zum Gerät gesperrt (bitte den Kundendienst rufen).

... Schaum aus der Waschmittelschublade tritt?

Es wurde zuviel Waschmittel verwendet.

... das Wasser nicht abgepumpt wird?

Wasserablaufschlauch eingeknickt oder Laugenpumpe verstopft (siehe „Reinigen der Laugenpumpe").

... die Wäsche nicht geschleudert wurde?

Große Wäscheteile (z.B. ein Bademantel) haben sich zusammengerollt und nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. Aus Sicherheitsgründen wurde das hochtourige Endschleudern automatisch verhindert. Deshalb große **und** kleine Teile in die Waschtrommel geben!

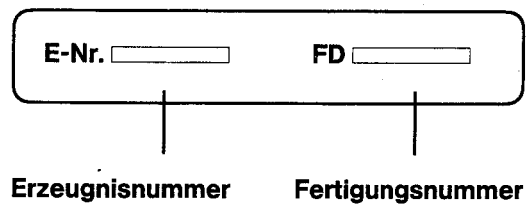
Notentwässerung

Bei einem Stromausfall oder Gerätedefekt kann eine Notentwässerung des Waschautomaten erfolgen (siehe „Reinigen der Laugenpumpe" Pkt. 1-3 und 7-9).

Kundendienst

Wichtig!
Wenn Sie unseren Kundendienst anfordern, **geben Sie bitte die Erzeugnisnummer und die Fertigungsnummer des Gerätes an.** Sie finden diese Angaben auf dem Typschild im Rahmen des geöffneten Einfüllfensters und im dick umrandeten Feld des Geräteschildes auf der Geräterückseite.

Notieren Sie hier die Nummern Ihres Gerätes:



Erzeugnisnummer **Fertigungsnummer**

Technische Änderungen vorbehalten.

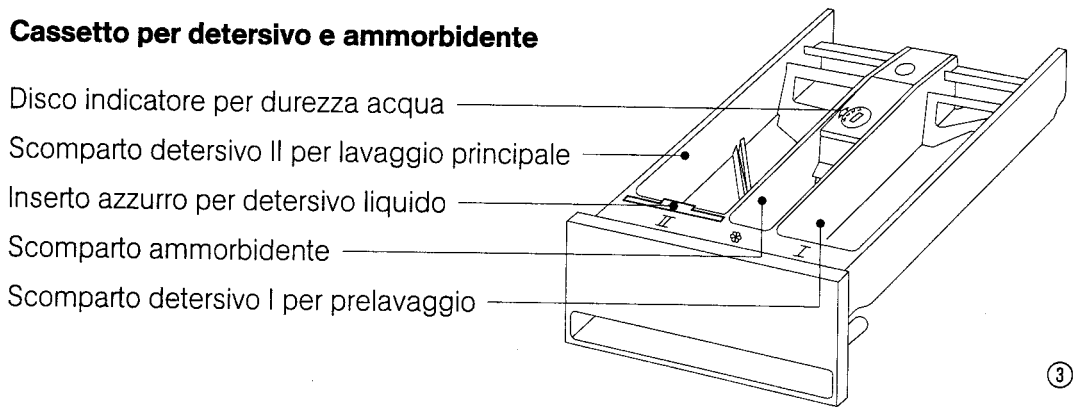
(I)

Descrizione della macchina

Fig. ①, ②

1 Piano di lavoro
2 Cassetto per detersivo e ammorbidente
3 Pannello comandi
4 Oblò con maniglia d'apertura
5 Porta (non per tutti i tipi di macchine)
6 Zoccolo (può essere aperto per pulire la pompa di scarico)
7 Piedini regolabili in altezza
8 Selettore velocità di centrifuga per biancheria normale e colorata e soppressione arresto risciacquo per biancheria delicata e lana (Il numero dei giri dipende dall'esecuzione dell'apparecchio.)
9 Tasto economico per programma di risparmio energia
10 Tasto per programma breve per biancheria poco sporca
11 Tasto per maggiore livello d'acqua
12 Tasto ciclo delicato (non per tutti i tipi di macchine)
13 Selettore di temperatura con interruttore d'accensione e di spegnimento
14 Spia di funzionamento (s'illumina quando la macchina è accesa)
15 Spia "apertura oblò" (s'illumina quando l'oblò è sbloccato)
16 Selettore programma con disco d'indicazione dell'avanzamento del programma

Cassetto per detersivo e ammorbidente



③

Brevi istruzioni

Lavaggio:

- Aprire la porta e l'oblò
- Scegliere la biancheria ed introdurla
- Chiudere l'oblò e la porta
- Mettere il detersivo nello scomparto
- Aprire il rubinetto dell'acqua
- Scegliere il programma e la temperatura

Dopo il lavaggio:

- Chiudere il rubinetto dell'acqua (non per i tipi di macchine con Aqua-Stop)
- Aprire la porta e l'oblò
- Spegnere la macchina (portare il selettore di temperatura su **O**)
- Prelevare la biancheria

Indice

Pagina

Il nuovo sistema di lavaggio 24
Note di sicurezza e avvertenze 25
Operazioni preliminari 25
Scelta della biancheria 26
Apertura porta e oblò 26
Introduzione della biancheria 26
Chiusura oblò e porta 26
Tipo, quantitativo ed aggiunta del detersivo 27
Regolazione automatica dell'acqua 29
La tecnica di lavaggio e di risciacquo 29
Funzioni dei tasti 30
Svolgimento del programma 32
Selezione del programma di lavaggio e accensione della lavatrice 33
Cambiamento del programma 33
Fine del programma 33
Spegnimento della lavatrice 33
Ammollo 34
Candeggio 34
Coloritura 34
Inamidare 34
Consigli per la smacchiatura 35
Manutenzione 35
Pulizia della pompa di scarico 37
Avvertenze in caso di anomalie di funzionamento 38
Servizio Assistenza 39

Il nuovo sistema di lavaggio

Questa nuova lavatrice automatica è il risultato di lunghi anni di ricerche. Elevati requisiti qualitativi sia nella progettazione che nella produzione garantiscono una lunga durata di questa lavatrice. La sua concezione soddisfa tutte le attuali e future esigenze di un moderno trattamento della biancheria. Essa consente di scegliere programmi molteplici e specifici. L'uso contenuto di acqua, energia e detersivo concorrono alla tutela dell'ambiente ed assicurano la massima economicità di funzionamento della lavatrice.

- Il consumo dell'acqua e dell'energia è stato ridotto sensibilmente in tutti i programmi.

  Per ottenere ciò questa nuova lavatrice automatica possiede uno **speciale sistema di lavaggio**, che è efficace in tutti i programmi e per tutti i tessuti. Uno speciale cestello realizzato con **turbopalette** esterne tiene l'acqua continuamente in circolazione e consente in tal modo di ottenere con meno acqua un lavaggio intenso ed uniforme.
  Grazie a questo sistema la biancheria viene lavata e trattata molto delicatamente.

- Il nuovo sistema di lavaggio è così efficace che la biancheria normale può essere lavata sempre **con un solo programma senza prelavaggio**. In tal modo vengono ridotti anche i tempi del bucato.
  Un prelavaggio è consigliabile solo per es. in caso di biancheria molto sporca o colorata.

- Un particolare vantaggio è costituito dalla nuova possibilità di scegliere **brevissimi tempi di lavaggio** in tutti i programmi.
  Ciò è particolarmente consigliabile per piccoli quantitativi di biancheria poco sporca.

- Sensibili dispositivi di regolazione reagiscono specificamente al quantitativo d'acqua occorrente in relazione al quantitativo di biancheria da lavare o al tipo di tessuto. In tal modo è assicurato il migliore trattamento della biancheria.
  Il tasto previsto in passato per la metà del quantitativo di biancheria diventa in tal modo superfluo.

Per tipi di macchine con Aqua-Stop
La macchina è equipaggiata con un dispositivo di sicurezza per Aqua-Stop che impedisce automaticamente l'alimentazione dell'acqua in caso di anermeticità nel sistema.

Per il piacere di un trattamento economico e delicato della biancheria!

Note di sicurezza e avvertenze

1. Leggete attentamente questo stampato prima di mettere in funzione l'apparecchio. Esso contiene informazioni importanti per quanto riguarda l'allaciamento, l'utilizzo e la sicurezza dell'apparecchio.
   Il produttore non risponde di danni derivanti dall'innosservanza delle note e delle avvertenze riportate in questo stampato.
   Conservate con cura queste note; potrebbero essere utili per il successivo proprietario dell'apparecchio.
2. Eliminare con cura il materiale d'imballaggio.
   Il materiale d'imballaggio non è un gioco per i bambini.
3. Non allacciate gli apparecchi difettosi (per es. danni provocati durante il trasporto).
   In caso di dubbio rivolgetevi al centro di assistenza clienti o al vostro rivenditore di fiducia.
4. L'apparecchio deve avere solo un impiego domestico (non industriale) e per lo scopo indicato.
5. Non lasciate giocare i bambini con l'apparecchio. Tenere lontano da animali domestici.
6. Non salite sull'apparecchio. Non utilizzate l'apparecchio come predellino o come base d'appoggio per eventuali lavori domestici.
   Non appoggiatevi e non sedetevi sul portello aperto.
7. Non utilizzate l'apparecchio con le mani bagnate.
8. Durante il lavaggio ad alte temperature non toccate la finestra del portello di carico.
9. Non toccate il cestello quanto è in movimento.
10. Gli apparecchi fuori uso devono essere resi inutilizzabili. Togliete la spina e asportate il cavo d'allacciamento. Distruggete il dispositivo di chiusura del portello di riempimento. Consegnate l'apparecchio ad un apposito centro di rac colta dei rifiuti ingombranti

Operazioni preliminari

- Annotazione: **osservare le istruzioni per l'installazione allegate!**
  In esse sono riportate indicazioni per l'installazione e l'allacciamento della lavatrice automatica.
- Prima di allacciare la lavatrice automatica **togliere il dispositivo di sicurezza per il trasporto!**
- **Regolare il disco indicatore della durezza dell'acqua:**
  Le informazioni sulla durezza dell'acqua le fornisce l'ente erogate competente. Sull'inserto rosso nel cassetto del detersivo si trova un disco di riferimento di dosaggio ottimale del detersivo in funzione della durezza dell'acqua. Mediante una monetina ruotare il dischetto in modo che il grado di durezza dell'acqua coincida con la freccia di riferimento.
- **Primo lavaggio**
  Effettuare il primo lavaggio senza biancheria. A tale scopo scegliere un programma per biancheria resistente,- temperatura di lavaggio 95° C. Mettere **1/2** misurino di detersivo (non detersivo per tessuti delicati) nello scomparto II.

Scelta della biancheria

Si raccomanda di lavare esclusivamente tessuti lavabili con acqua e detersivo e non a secco.
Dividere la biancheria in base al tipo di tessuto, allo sporco e alla temperatura di lavaggio. Osservare l'etichetta di trattamento dei fabbricanti dei tessuti. Lavare separatamente la biancheria bianca da quella colorata.
Lavare in particolare tende o biancheria delicate, per es. collants delicati, **solo in una rete o in una fodera di cuscino.**
Maglieria in lana o contenente lana dev'essere contrassegnata con la scritta "non infeltrisce" o "resistente al lavaggio in lavatrice".
Gli indumenti di maglia (magliette) vanno rovesciati verso l'esterno.
Togliere le spille, fermagli o simili dalla biancheria. Togliere le rotelline dalle tende o sistemarle in un sacchetto. Chiudere le cerniere, abbottonare le federe.

Apertura porta e oblò

Fig. ①, ②

Per i tipi di macchine con porta sul lato sinistro spingere contro la porta della macchina (la porta si apre). Se la sospensione della porta fosse stata cambiata – spingere sul lato destro.
Tirare in avanti la maniglia d'apertura dell'oblò.

Per motivi di sicurezza l'oblò è bloccato durante lo svolgimento del programma.
L'oblò può essere aperto:
- alla fine del programma solo quando la spia "Apertura dell'oblò" (15) s'illumina,
- se la lavatrice viene spenta; all'incirca solo 1 minuto dopo.

Introduzione della biancheria

Prima di introdurre la biancheria, controllate che nel cestello non si trovino corpi estranei o animali eventualmente rinchiusi.

Mettere la biancheria non piegata e non ammassata nel cestello, capi grandi e piccoli possibilmente mescolati.
Rispettare il quantitativo (vedi tabella programmi).

Chiusura oblò e porta

Chiudere l'oblò premendolo contro il telaio finchè si sente lo scatto della chiusura.
Non impigliare nessun capo di biancheria tra l'oblò e la guarnizione in gomma.

Attenzione! In caso di oblò non chiuso bene un interruttore di sicurezza impedisce la messa in funzione della lavatrice.
Per tipi di macchine con porta: premere sulla porta della macchina finchè la chiusura della porta s'innesta in posizione.

Tipo, quantitativo e aggiunta del detersivo

Fig. ③

Possono essere impiegati tutti i detersivi reperibili in commercio per lavatrice a tamburo, detersivi speciali e sistemi modulari di detersivi.

Non introdurre solventi nella lavatrice!
Conservare il detersivo e i prodotti per la cura della biancheria fuori dalla portata dei bambini.
Prima di versare il detersivo, accertarsi che nel cassettino per il detersivo non siano presenti eventuali corpi estranei.
Sulle confezioni dei detersivi sono riportate di solito le indicazioni per il dosaggio. Attenersi a tali indicazioni.

Il quantitativo di detersivo dipende da:

- la durezza dell'acqua, già impostata da Voi sul disco di riferimento nel cassettino del detersivo.
  Se vengono utilizzati addolcitori per acqua separati (dosaggio secondo la durezza dell'acqua), scegliere il detersivo per il grado di durezza I. A seconda del grado di durezza dell'acqua e del detersivo impiegato, è possibile ridurre il quantitativo di detersivo.
- il grado di sporco
  lavare la biancheria normalmente sporca senza prelavaggio. Se sulla confezione sono riportate delle indicazioni al proposito, ridurre il quantitivo totale di detersivo per prelavaggio e lavaggio del 20 % circa. Per biancheria poco sporca, ridurre ancora del 10 % la quantità di detersivo.
- quantitativo di biancheria
  mettere nella lavatrice possibilmente il quantitativo massimo di biancheria (vedi anche tabella programmi). In caso di piccoli quantitativi di biancheria da bucato e colorata e nel programma per biancheria delicata ridurre anche il detersivo.

Impiegando detersivi da bucato, dosarli come segue:
carica: 4 – 5 kg = 100 %
3 – 4 kg = 80 %
2 – 3 kg = 70 %
1 – 2 kg = 60 % di quanto indicato sulla confezione.
I quantitativi per detersivi da biancheria delicata si riferiscono spesso a quantitativi di biancheria già ridotti. Attenersi alle istruzioni di dosaggio!

Dosagio del detersivo in polvere

L'inserto blu per il detersivo liquido, inserito nel cassettino, deve essere posizionato nella sua feritoia.
Per **detersivi a normale e bassa concentrazione:** per biancheria normalmente sporca scegliere un programma senza prelavaggio. Introdurre il detersivo nello scomparto II del cassettino.
Per biancheria molto sporca scegliere un programma con prelavaggio.
Mettere ¼ del detersivo nello scomparto I, ¾ nello scomparto II del cassettino.
Impiegando addolcitori per acqua separati, introdurre prima il detersivo, quindi l'addolcitore nello scomparto II.
Per **detersivi da bucato ad alta concentrazione senza cariche,** osservare esattamente quanto indicato sulle confezioni per il tipo e quantitativo die dosaggio. Per evitare il verificarsi di difficoltà di prelievo, usare i mezzi di dosaggio contenuti nelle confezioni dei detersivi.

Dosaggio del detersivo liquido

I detersivi liquidi possono essere, usati, in base a quanto indicato sulle relative confezioni, per tutti i programmi senza prelavaggio. A tale scopo estrarre l'inserto blu dal cassettino del detersivo e sistemarlo

nello scomparto II (fig. ⑤). La scala sull' inserto blu indica il dosaggio del detersivo liquido. Si possono utilizzare anche i misurini allegati ad alcune confezione di detersivo liquido, aggiungendoli nel tamburo insieme alla biancheria.

Dosaggio dei sistemi modulari di detersivi

Sul mercato si trovano diffenti sistemi modulari. A differenza dei detersivi da bucato tradizionali, tali sistemi sono generalmente composti da 3 componenti separati per il lavaggio, ad esempio detersivo di base, addolcitore e candeggiante. Questi componenti sono dosati in base alle relative norme prescritte. In tal modo viene ottenuto un notevole risparmio di sostanze chimiche.
Pertanto, osservare esattamente le istruzioni per il dosaggio sulle singole confezioni.
Nel caso di eventuali difficoltà di prelievo, introdurre i componenti nel cassettino in una sequenza diversa.

Ammorbidente

Mettere l'ammorbidente nello scomparto ❄ del cassettino del detersivo. Usare i quantitativi indicati dal produttore. La scala sull'inserto rosso per l'ammorbidente ne indica il dosaggio. Riempire non oltre la marcatura "max", altrimenti l'ammorbidente trabocca. Prima di introdurre ammorbidenti densi, diluirli nell' acqua per eliminare parti grumose, che causerebbero un intasamento del sifone.

Appretto per mantenere le forme e amido

I prodotti per evitare che i capi di biancheria vengano deformati e l'amido possono essere versati nello scomparto ❄ come l'ammorbidente. Vengono poi automaticamente prelevati durante l'ultimo risciacquo. L'uso di amido provoca generalmente una leggera colorazione o ingrigimento della biancheria, poiché le particelle di sporco e di colore vengono fissate sui tessuti e non possono essere risciaquate.
Con gli appretti per mantere le forme si può ottenere, a seconda del dosaggio, un effetto forte, medio o debole, tuttavia senza gli svantaggi dell'amido, in quanto tali detergenti possono essere risciacquati.

Regolazione automatica dell'acqua

Per frequenti piccoli quantitativi di biancheria questa nuova lavatrice automatica funziona molto economicamente anche senza il tasto ½. In funzione del tipo di tessuto e del quantitativo di biancheria sensibili dispositivi di regolazione provvedono automaticamente a determinare il corretto quantitativo d'acqua. La **regolazione automatica dell'acqua** consente quindi un trattamento ottimale della biancheria anche in caso di tamburo non completamente pieno. Il detersivo potrà essere dosato naturalmente anche in misura minore, per es. con tamburo pieno a metà circa il 50 % di detersivo.

La tecnica di lavaggio e di risciacquo

Il nuovo tamburo realizzato con le sue **turbopalette** esterne sfrutta la lisciva presente tra il tamburo interno e quello esterno. La palette trasportano la lisciva nei trascinatori speciali, dai quali poi la lisciva o l'acqua di risciacquo viene mandata alla biancheria anche dall'alto. In tal modo la biancheria a qualsiasi livello dell'acqua viene portata sempre a contatto con nuova lisciva o per il risciacquo con acqua di rubinetto. Ne consegue un'immersione intensiva ed uniforme della biancheria.

Per lo sfruttamento ottimale del detersivo impiegato lo scarico del contenitore della lisciva all'inizio del programma di lavaggio viene chiuso mediante una sfera. In tal modo viene impedito che parte del detersivo cada sul fondo e venga scaricato.
I bassi valori di consumo d'acqua e d'energia per i programmi di bucato e di biancheria colorata sono stati ottenuti tra l'altro grazie ad una centrifuga intermittente specifica e graduata esattamente dopo il prelavaggio o il lavaggio principale nonchè dopo le singole fasi di risciacquo. I tessuti vengono liberati delicatamente dalla lisciva usata assieme allo sporco e al detersivo. In tal modo i tessuti possono essere quindi trattati con la nuova acqua pulita.

Funzioni dei tasti

Fig. ②

Oltre ai vari programmi di lavaggio questa lavatrice automatica consente anche l'esecuzione di ulteriori programmi specifici.
Premendo uno o più tasti il programma di lavaggio scelto può essere adeguato più miratamente alle particolarità della biancheria da lavare. Con tasto premuto nel campo d'indicazione sovrastante appare una marcatura colorata. In tal modo si può riconoscere quale tasto è stato premuto.

Selettore centrifuga (8)

Per esempio:

900 ↓ 700 o 1000 ↓ 800 o 1100 ↓ 800 o 1200 ↓ 800 o 1300 ↓ 800

Il numero dei giri dipende dall'esecuzione dell'apparecchio.

- **Biancheria resistente e colorata:**
  Per questi programmi di lavaggio il numero di giri di centrifuga può essere scelto a piacimento.
  Ha luogo una centrifuga intermittente a più velocità. La biancheria viene prosciugata molto accuratamente.

a) Tasto **non premuto:**
La centrifuga ha luogo con il numero di giri **massimo**. Ciò è particolarmente importante se la biancheria debba essere asciugata successivamente in un'asciugatrice. La biancheria ben prosciugata richiede energia e tempo nettamente inferiori per l'asciugatura in macchina.

b) Tasto **premuto:**
La centrifuga ha luogo con il numero di giri **piu basso.** Si consiglia di centrifugare con il numero di giri minore la biancheria delicata, poco resistente, invecchiata o divenuta fragile.

- **Biancheria delicata e lana:**
  Si potrà decidere individualmente se per programmi per tessuti delicati e per lana la biancheria debba rimanere nell'acqua di risciacquo o debba essere centrifugata automaticamente dopo l'ultima fase di risciacquo. Ha luogo la centrifuga delicata o breve per lana.

a) Tasto **non premuto:**
La biancheria rimane nell'ultima acqua di risciacquo (**arresto risciacquo**). L'alto livello dell'acqua all'arresto risciacquo protegge la biancheria contro la formazione di pieghe se non venisse tolta dalla lavatrice subito dopo il lavaggio. Il programma potrà essere portato a termine con centrifuga o scarico dell'acqua senza centrifuga (vedi capitolo "Fine del programma").

b) Tasto **premuto:**
La biancheria viene centrifugata brevemente **senza arresto risciacquo.** Per evitare la formazione di pieghe della biancheria delicata, subito dopo la fine del programma dovrebbe essere tolta dalla lavatrice.

e Tasto economico (9)

La biancheria da poco a normalmente sporca potrà essere lavata ad una bassa temperatura, per es. biancheria resistente con 60° anzichè con 95° C, la biancheria colorata con 40° anzicchè con 60° C.
Per ottenere un buon risultato di lavaggio anche a temperatura ridotta premere il tasto economico. In tal modo il lavaggio principale dura più a lungo.
Il prelavaggio si svolge a freddo. Impiegando il tasto economico si risparmia fino al 40 % di energia.
Il tasto economico offre un ulteriore vantaggio in caso di biancheria molto sporca. Questa potrà essere lavata dopo l'ammollo in maniera particolarmente intensa con il programma principale.
Biancheria resistente a 95° C e con tasto economico premuto.

Tasto per brevi programmi (10)

Per tutti i programmi di lavaggio si possono scegliere brevi programmi.
Premendo questo tasto tutte le fasi dei programmi diventano più corte. L'intera durata si riduce fino al 55 % (vedi tabella programmi).
In caso di eventuale regolazione su prelavaggio, questo viene ignorato automaticamente.
Questi programmi sono particolarmente adatti per piccoli quantitativi di biancheria, tessuti poco sporchi o solo sporchi di sudore, per es. asciugamani per ospiti, tute sportive.

Tasto per maggiore livello dell'acqua (11)

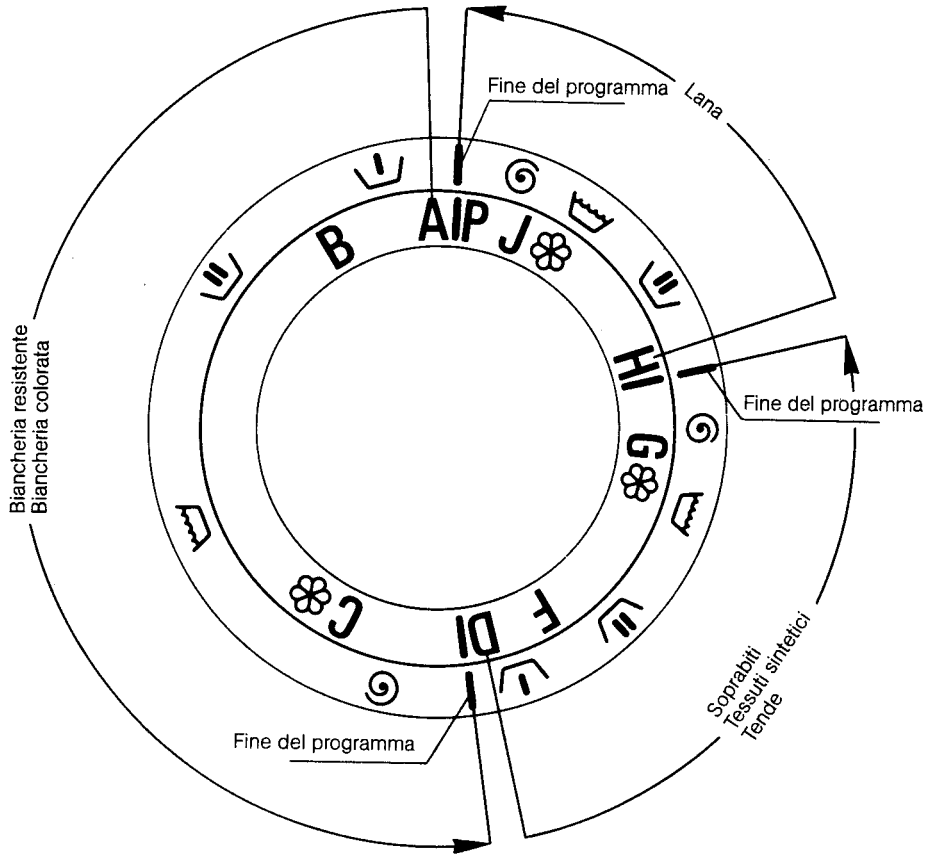
La tecnica di lavaggio di questa lavatrice automatica è predisposta per il più basso fabbisogno di energia e di acqua nel funzionamento normale.
Inoltre consigliamo l'uso di questo tasto per zone aventi acqua molto morbida oppure se si preferisse normalmente lavare biancheria molto sporca.
In tal modo i livelli dell'acqua per il lavaggio e il risciacquo vengono elevati.

La lana viene lavata e risciacquata automaticamente con il relativo programma nel massimo livello d'acqua.

Tasto ciclo delicato (12)
(non per tutti i tipi di macchine)

Utilizzando i tasto ciclo delicato la biancheria può essere lavat in maiera particolarmente delicata. A tale scopo il cestello gira a brevi intervalli, i tempi di fermo sono prolungati.

Svolgimento del programma



④

Simboli delle fasi del programma sul disco indicatore del selettore programma (fig. ②, 16)

I = Prelavaggio

II = Lavaggio principale

= Risciacquo

= Centrifuga

= Ammorbidente

Per le posizioni di regolazione **A ... P** vedi tabella programmi.

Selezione del programma di lavaggio e accensione della lavatrice

Fig. ②

Per la selezione dei programmi di lavaggio in base al tipo di tessuto consultare la tabella programmi allegata.

Ruotare il **selettore programma** (16) in senso orario sul programma desiderato. Se necessario o desiderato premere i relativi tasti (vedi paragrafo "Funzioni dei tasti").

Successivamente portare il **selettore temperatura** (13) dalla posizione **O** sulla temperatura di lavaggio appartenente al programma.

Con tale operazione la lavatrice automatica viene accesa. Le spie "Indicazione funzionamento" (14) e "Apertura oblò" (15) si illuminano. Dopo qualche secondo la spia "Apertura oblò" si spegne ed inizia lo svolgimento del programma.
In caso d'oblò non chiuso bene un interruttore di sicurezza impedisce l'inizio dello svolgimento del programma.

L'avanzamento del programma può essere rilevato sul disco indicatore del selettore programma (fig. ④).

Cambiamento del programma

Il programma può essere cambiato in qualsiasi momento. A tale scopo portare dapprima il selettore temperatura su **O**. In tal modo la lavatrice automatica è spenta. Regolare nuovamente il selettore programma. Successivamente portare il selettore temperatura sulla temperatura desiderata.

Fine del programma

Fig. ④

I programmi per **biancheria resistente e colorata** vengono portati a termine automaticamente con la centrifuga.
Per i **programmi di tessuti delicati e lana** lo svolgimento del programma viene arrestato nell'ultima fase di risciacquo in caso di selettore centrifuga non premuto. La biancheria si trova nell'acqua di risciacquo (arresto risciacquo). Per portare a termine il programma con centrifuga premere il selettore centrifuga o portare il selettore programma (16) su **P** (scarico dell'acqua senza centrifuga).
Premendo il selettore centrifuga all'inizio del programma la biancheria delicata e la lana vengono centrifugate automaticamente.
Non appena la spia "Apertura oblò" (15) s'illumina, la biancheria può essere tolta.

Spegnimento della lavatrice

Fig. ②

- **Chiudere il rubinetto dell'acqua** (non necessario per tipi di macchine con Aqua-Stop)
- Portare il selettore temperatura (13) in posizione **O**. Le spie si spengono.
- Azzerare i tasti premuti ripremendoli.
- Lasciare l'oblò socchiuso.

Consigli per la smacchiatura

Le macchie devono essere eliminate possibilmente subito, finchè sono ancora fresche. Macchie essiccate sono difficili da eliminare, in parte non è più possibile. Tentare dapprima con acqua e sapone. Non strofinare, bensì tamponare soltanto. Qualora si dovesse ricorrere a decoloranti o a smacchiatori, osservare attentamente le istruzioni del produttore di tali prodotti.

Non versare mai tali prodotti nella lavatrice automatica.

Tener conto dell'infiammabilità di tali prodotti. Conservare smacchiatori o decoloranti sempre in modo tale da non essere raggiungibili da parte di bambini.

Manutenzione

Fig. ⑥, ⑦, ⑧, ⑨

Estraete sempre la spina o disinserite la valvola elettrica di sicurezza prima di procedere a lavori di manutenzione.

Pulizia della lavatrice automatica

Il mobile e le parti in lamiera possono essere puliti con i normali prodotti di uso domestico però, esenti da solventi e non abrasivi. Non raschiare o raschiettare con oggetti appuntiti. Per motivi di sicurezza non spruzzare la lavatrice con getti d'acqua!

Sifone e cassetto del detersivo

(fig. ⑥)

Dopo il ripetuto uso degli ammorbidenti il sifone dev'essere pulito, altrimenti i residui dell'ammorbidente potrebbero otturarlo

A tale scopo estrarre il cassetto del detersivo completamente dalla lavatrice (estrarre il cassetto fino in fondo sollevarlo leggermente e quindi estrarlo completamente superando il bloccaggio a molla mediante un breve strappo). Estrarre il sifone e sciacquare il tutto sotto acqua corrente. Infilare nuovamente il sifone fino in fondo. Prima d'inserire il cassetto, eliminare eventuali depositi di detersivo o di ammorbidente presenti nella scatola del cassetto.

Castello e soffietto di gomma

Non lasciare nel cestello o sul soffietto piccoli oggetti metallici, ad. es fermagli d'uffico o spille. Pericolo di macchie di ruggine! Eliminare eventuali macchie di ruggine con un detergente non a contenuto di cloro. Non impiegare mai lana d'acciaio!

Decalcificazione della lavatrice

Con un giusto dosaggio del detersivo di solito non occorre decalcificare la lavatrice. Per tale eventuale operazione impiegare esclusivamente un decalcificante di marca con anticorrosivo per lavatrici. Attenersi al dosaggio indicato dal produttore.

Filtri nell'allacciamento idrico

- **per tipi di macchine senza Aqua-Stop:**

I filtri si trovano nel raccordo a vite del tubo flessibile del rubinetto dell'acqua fig. ⑦ e nel bocchettone della valvola magnetica sul lato posteriore della lavatrice fig. ⑧. In particolare il filtro del rubinetto dell'acqua dev'essere pulito di tanto in tanto.

Pulizia:
Chiudere il rubinetto dell'acqua.
Per ridurre la pressione dell'acqua nel tubo flessibile di mandata girare il selettore programma su **A** ed accendere la lavatrice per circa 30 secondi.
Svitare il tubo flessibile.
Successivamente estrarre il filtro situato nella valvola magnetica mediante una pinza piatta (fig. ⑧).
I filtri possono essere puliti sotto acqua corrente mediante una spazzola.
Nell'avvitare il tubo flessibile aver cura che i filtri e le guarnizioni alloggino correttamente.

- **per tipi di macchine con Aqua-Stop:**

Il filtro nel collegamento a vite del tubo flessibile sul rubinetto dell'acqua (fig. ⑨) dev'essere pulito di tanto in tanto.

Pulizia:
Chiudere il rubinetto dell'acqua.
Svitare il collegamento a vite del tubo flessibile. Togliere il filtro dal bocchettone mediante una pinza piatta (fig. ⑨) e pulirlo sotto acqua corrente usando una spazzola.
Nell'avvitare il tubo flessibile aver cura della corretta sede del filtro e della guarnizione.

Antigelo
Se la macchina si trovasse in una stanza soggetta al gelo, l'acqua residua nella pompa della lisciva dev'essere scaricata. Al tale scopo operare nel modo seguente:

- Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- Svuotare il tubo flessibile d'alimentazione:
  per tipi di macchine **senza Aqua-Stop:** svitare il tubo flessibile dell'acqua dal rubinetto e farlo svuotare (vedi "Pulizia dei filtri nell'attacco idrico").
  Per tipi di macchine **con Aqua-Stop:** svitare il tubo flessibile dell' acqua dal rubinetto e metterlo coricato sul pavimento (straccio).
  Scegliere un programma di lavaggio qualsiasi ed avviarlo. L'acqua residua si scarica.
- Svuotare la pompa della lisciva: vedi "Pulizia della pompa della lisciva" (punti 1-3 e 7-9)

Tubi flessibili in gomma
non per tipi di macchine senza Aqua-Stop:
Per evitare danni idrici consigliamo dopo circa 5 anni di fare verificare lo stato ineccepibile dei tubi flessibili in gomma da parte di un operaio specializzato.

Pulizia della pompa di scarico

Fig. ⑩, ⑪

La pulizia della pompa di scarico occorre solo se la pompa stessa fosse bloccata a causa di bottoni, fermagli od oggetti simili e l'acqua non venisse scaricata. Prima di svuotare l'apparecchio, lasciate raffreddare la liscivia. Non bevete la liscivia e l'acqua di risciacquo.

Operare nel modo seguente:

1. **Togliere la spina della rete! Aprire la porta della macchina.**
2. Girare i bottoni in plastica dello zoccolo sulla parte anteriore della lavatrice mediante una monetina. Abbassare lo zoccolo.
3. Estrarre il tubo flessibile di svuotamento (b), tirare il tappo (c) e far scaricare l'acqua in un recipiente basso, il resto su un panno.
4. Svitare il coperchio della pompa (a) (girarlo verso sinistra).
5. Eliminare i corpi estranei dal corpo della pompa. Pulire l'interno nonchè la girante (d).
6. Riavvitare il coperchio della pompa.
7. Riapplicare saldamente il tappo al tubo flessibile di svuotamento e risistemarlo nella lavatrice.
8. Sistemare lo zoccolo e fissarlo con un quarto di giro dei bottoni in plastica. Le feritoie devono trovarsi in posizione orizzontale.
9. Prima del lavaggio successivo a lavatrice vuota scegliere il programma **A** ed accendere la lavatrice (selettore temperatura su **I**). A riempimento d'acqua avvenuto spegnere la lavatrice, portare il selettore programma su scarico **P** e riaccendere la lavatrice.

Avvertenze in caso di anomalia di funzionamento

Questo prodotto risponde alle vigenti norme di sicurezza relative alle apparecchiature elettriche. Eventuali controlli tecnici devono essere effettuati da personale specializzato, in quanto riparazioni eseguite da manodopera incompetente, possono produrre situazioni di serio pericolo per l'utilizzatore finale.

Prima di chiamare il Servizio Assistenza, verificare sulla base delle indicazioni riportate qui di seguito se il guasto può essere eliminato da se stessi. Anche per riparazioni durante il periodo di garanzia si può infatti andare incontro a spese (cfr. Condizioni di garanzia).
Se non ci riuscite, disinserire l'apparecchio, togliere la spina, chiudere il rubinetto dell'acqua e chiamare il servizio assistenza.

Da cosa può dipendere se ...

... la spia "Indicazione di funzionamento" non s'illuminasse?

La spina non è infilata o infilata male nella presa con contatto a terra.
L'interruttore automatico dell'abitazione è scattato.

... non vi è alimentazione d'acqua o il detersivo non è stato prelevato?

Il rubinetto dell'acqua non è aperto o il filtro nell'allacciamento idrico è otturato (pulire il filtro come descritto sotto "Manutenzione") o il dispositivo di sicurezza per Aqua-Stop ha arrestato l'alimentazione dell'acqua nella macchina (chiedere l'intervento del Servizio Assistenza).

... esce schiuma dal cassetto del detersivo?

E' stato impiegato troppo detersivo.

... l'acqua non viene scaricata?

Tubo flessibile di scarico dell'acqua piegato o pompa di scarico otturata (vedi "Pulizia della pompa di scarico").

... la biancheria non è stata centrifugata?

Grossi capi di biancheria (ad es. un accappatoio) si sono arrotolati e quindi non ripartiti uniformemente nel cestello. Per motivi di sicurezza la centrifugazione finale ad alta velocità è stata impedita automaticamente. Perciò mettere nel cestello capi grandi **e** piccoli.

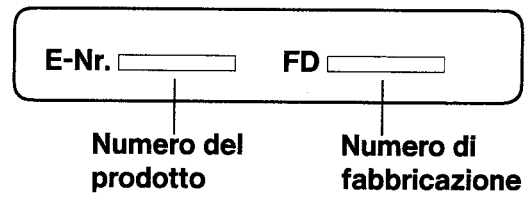
Svuotamento d'emergenza

In caso di mancanza di corrente o di un inconveniente della lavatrice potrà essere effettuato lo svuotamento d'emergenza della lavatrice automatica (vedi "Pulizia della pompa di scarico" punti 1–3 e 7–9).

Servizio Assistenza

Importante!
Se si chiedesse l'intervento del nostro Servizio Assistenza **si raccomanda di indicare il numero del prodotto e il numero di fabbricazione**. Tali dati sono riportati sulla targhetta sistemata nel telaio dell'oblò aperto e nella parte circoscritta in grassetto della targhetta sistemata sul lato posteriore della lavatrice.

Annotarsi qui numeri della propria lavatrice:



Numero del prodotto

Numero di fabbricazione

Con riserva di modifiche tecniche.

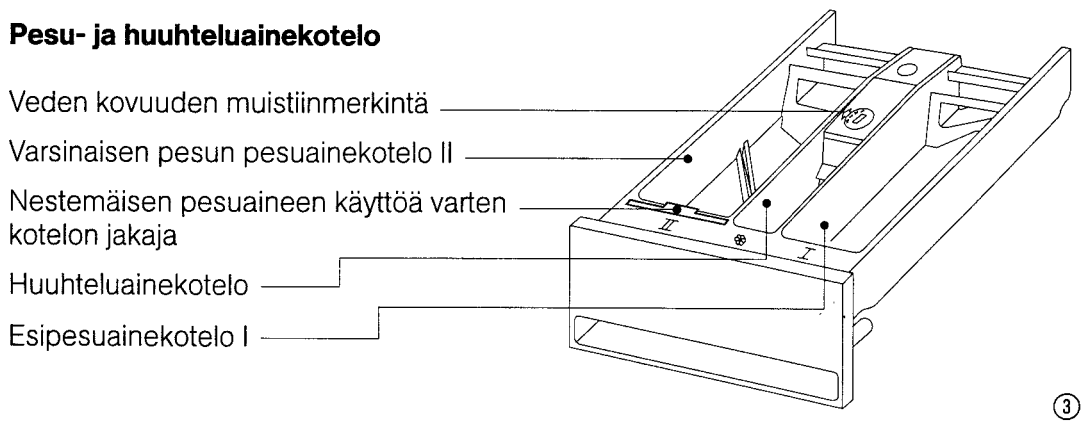
(SF)

Laiteselostus

Kuva ①, ②

1 Työtaso
2 Pesu- ja huuhteluainekotelo
3 Ohjaustaulu
4 Kahvallinen täyttöluukku
5 Ovi (ei kaikissa malleissa)
6 Huoltoluukku (voidaan avata pumpun puhdistusta varten)
7 Jalat, joiden korkeutta voidaan säätää
8 Linkouksen valintapainike valko- ja kirjopyykille tai automaattisesti tapahtuvan linkouksen valinta itsesiliävälle pyykille tai villalle (pyykki ei jää silloin huuhteluveteen) (Linkouksen kierrosluku on aina koneen tyypistä riippuvainen.)
9 Energiansäästöpainike (pidennetyn pesun ohjelma)
10 Lyhyen ohjelman valitseminen vain vähän likaiselle pyykille
11 Runsaammin vettä – painike (vesipinta korkeammalla)
12 Hienopesu (ei kaikissa malleissa)
13 Lämpötilan valitsin, jolla käynnistetään myös kone
14 Merkkivalo "Käynnissä" (palaa niin kauan kuin kone on käynnissä)
15 Merkkivalo "Täyttöluukun avaaminen" (palaa kun täyttöluukku ei ole lukittu)
16 Ohjelmavalitsin ohjelmakulun osoittimin

Pesu- ja huuhteluainekotelo



③

Lyhyt selostus

Pesu:

- Avataan ovi ja täyttöluukku
- Lajitellaan pyykki ja laitetaan koneeseen
- Suljetaan täyttöluukku ja ovi
- Lisätään pesuaine
- Avataan vesihana
- Valitaan ohjelma ja lämpötila

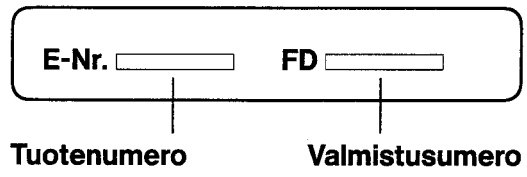
Pesun jälkeen:

- Suljetaan vesihana (ei malleissa, joissa on Aqua-stop)
- Avataan ovi ja täyttöluukku
- Kytketään kone toiminnasta (lämpötilnvalitsin asentoon **O**)
- Otetaan pyykki koneesta

Huolto

Huolto!
Kun kutsut paikalle huoltomiehen, **ilmoita hänelle laitteen tuotenumero ja valmistusnumero.** Nämä tiedot löytyvät tyyppikilveltä avatun täyttöluukun kehyksillä ja kojekilveltä laitteen takapuolella paksuin kehysviivoin korostetuna.

Merkitse muistiin laitteen numerot:



Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään

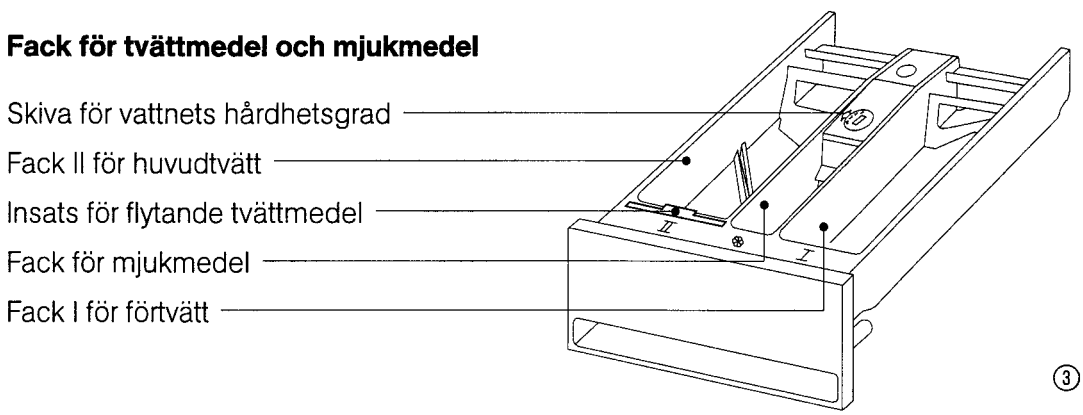
(S)

Översiktsbilden

Bild ①, ②

1 Arbetsskiva
2 Fack för tvättmedel och mjukmedel
3 Manöverpanel
4 Lucka med handtag
5 Dörr (ej på alla modeller)
6 Servicelucka (kan öppnas för att rengöra avloppspumpen)
7 Fötter, justerbara i höjd
8 Tangent för centrifugering av vit- och kulörtvätt samt om strykfritt och ylle ska bli liggande i sista sköljvattnet eller centrifugeras (Varvtalet är beroende av maskinens typ.)
9 Tangent för ekonomitvätt
10 Tangent för kort tvättprogram vid lätt smutsad tvätt
11 Tangent för att höja vattenståndet
12 Tangent för skongång (ei på alla modeller)
13 Vred för att ställa in temperaturen och samtidigt sätta igång/stänga av tvättmaskinen
14 Kontrollampa som lyser när tvättmaskinen är påslagen
15 Lampa som visar när luckan kan öppnas
16 Vred för att ställa in de olika tvättprogrammen

Fack för tvättmedel och mjukmedel



③

Checklista för en tvättomgång

Tvätta:

- Öppna dörren och luckan
- Sortera tvätten och lägg sedan in den
- Stänga luckan och dörren
- Fyll på tvättmedel
- Öppna vattenkranen
- Ställ in tvättprogram och temperatur

När tvätten är färdig:

- Stäng vattenkranen (ej på modeller med aqua-stopp)
- Öppna dörren och luckan
- Stäng av tvättmaskinen (ställ temperaturvredet i läge **O**)
- Ta ut tvätten

Innehållsförteckning

Sidan

Det nya tvättsystemet 60
Säkerhetsanvisningar och varningar 61
Före första tvättomgången 61
Sortera tvätten 62
Öppna dörren och luckan 62
Lägga i tvätten 62
Stänga luckan och dörren 62
Tvättmedel 63
Automatisk avkänning av tvättmängden 65
Tvätt-och sköljtekniken 65
De olika tilläggstangenterna 66
Programvredet 68
Ställa in ett tvättprogram och sätta igång maskinen 69
Ändra tvättprogram 69
När tvätten är färdig 69
Stänga av tvättmaskinen 69
Blötläggning 70
Färgning 70
Stärkelsemedel 70
Fläckborttagning 70
Skötsel och vård 71
Rengöra avloppspumpen 73
Råd vid fel på tvättmaskinen 74
Service 75

Det nya tvättsystemet

Din nya helautomatiska tvättmaskin är resultatet av ett långvarigt utvecklingsarbete. Synnerligen höga anspråk på kvalitet både under utvecklingsarbetet och i tillverkningsskedet är garantier för att Du köpt en tvättmaskin med lång livslängd. Maskinen har en konstruktion som uppfyller både dagens och morgondagens krav på modern klädvård. Du kan välja mellan en mängd olika tvättprogram. Denna tvättmaskin förbrukar ytterst lite vatten, energi och tvättmedel. Det gör den både miljövänlig och ekonomisk i drift.

- Vatten- och energiförbrukningen har kunnat sänkas betydligt i alla programm

  Ett **speciellt tvättsystem** i Din nya tvättmaskin gör detta möjligt. Systemet är i funktion i alla program och gäller alla sorts material. En speciellt utvecklad tvättrumma med utanpåliggande **turboskovlar** transporterar vattnet runt i ett ständigt omlopp och fördelar vattnet både intensivare och jämnare trots att förbrukningen blir lägre.
  Det är alltså ett system som tar hand om Din tvätt och behandlar den på ett mycket skonsamt sätt.

- Tvättsystemet är så effektivt att Du alltid kan välja **ett program utan förtvätt** för en normal tvättomgång. På så vis förkortas också tvättiden.
  Vi rekommenderar förtvätt bara vid t.ex. starkt smutsad tvätt och tvätt av blåställ.

- En stor fördel är att Du kan välja **kort tvättid** i alla program. Rekommenderas för lätt smutsad tvätt och små tvättmängder.

- Ytterst känsliga regulatorer känner av hur stor vattenmängd som behövs för varje tvättomgång. Mängden beror på tvättmängd och material.
  Automatisk avkänning av tvättmängden anpassar vattenförbrukningen till tvätten. Du kan alltså vara säker på att Din tvätt behandlas på allra bästa sätt.
  Tidigare fanns en speciell tangent för halv tvättmängd; den automatiska avkänningen av tvättmängden har gjort den överflödig.

För modeller med aqua-stopp:
Maskinen är utrustad med en säkerhetsanordning, aqua-stopp, som automatiskt spärrar vattentillflödet vid läckage i systemet.

Vi hoppas Du ska trivas med denna tvättmaskin som sköter Din klädvård på ett ekonomiskt och miljövänligt sätt.

Säkerhetsanvisningar och varningar

1. Läs noga igenom all information i bruks- och monteringsanvisningarna innan maskinen tas i bruk. Där finns viktiga upplysningar om hur maskinen ska installeras, användas och skötas. Tillverkaren frånsäger sig allt ansvar om anvisningarna inte följs.Spara bruks- och monteringsanvisningarna.
2. Avlägsna allt förpackningsmaterial ordentligt och se till att det tas om hand riktig. Plastpåsar kan vara livsfarliga leksaker.
3. Använd aldrig en skadad apparat. Kontakta leverantören om Du är osäker.
4. Apparaten är avsedd för normal användning i hushållet.
5. Låt aldrig barn leka med maskinen. Håll husdjur borta från maskinen.
6. Stå eller sitt aldrig på maskinen. Luta er aldrig mot luckan eller sitt på den när luckan är öppen.
7. Ställ inte in program eller starta maskinen med fuktiga händer.
8. Ta inte med händerna på luckan under tvätt vid höga temperaturer.
9. Stoppa aldrig in händerna i trumman medan den fortfarande roterar.
10. Uttjänta apparater ska förstöras. Dra ut stickkontakten, kapa sladden och förstör låset till luckan. Se därefter till att apparaten tas om hand på rätt sätt för skrotning.

Före första tvättomgången

- **Installera tvättmaskinen enligt bifogad monteringsanvisning!**
- **Ta bort transportsäkringen** innan tvättmaskinen ansluts till elnätet.
- **Ställ in hårdhetsgraden på den röda insatsen i tvättmedelsfacket:** Vattnets hårdhetsgrad ger det lokala vattenverket upplysning om. Använd ett mynt för att vrida pilen till rätt hårdhetsgrad.
- **Tvätta första gången utan tvätt i maskinen!** Vrid programvredet till ett program för vittvätt med förtvätt. Vrid temperaturvredet till 95° C. Lägg i **1/2 mått tvättmedel** (ej fintvättmedel) i fack II.

Sortera tvätten

Tvätta enbart textilier som tål maskintvätt. Använd bara tvättmedel avsett för tvättmaskiner. Använd inte kemiska rengöringsmedel i tvättmaskinen.
Sortera tvätten med tanke på material, hur smutsiga de är och vilken temperatur de kan tvättas i. Ta hänsyn till plaggens skötselråd. Skilj vita plagg från kulörta.
Lägg särskilt ömtålig tvätt som t ex gardiner eller strumpbyxor i en nätpåse eller ett örngott.
Stickade plagg av ylle måste vara märkta "filtar ej" eller "kan tvättas i maskin".
Vänd stickade plagg och trikåer med aviga sidan utåt.
Se till att inga säkerhetsnålar, hårspännen, gardinkrokar etc finns kvar i tvätten.
Dra igen blixtlås.

Öppna dörren och luckan

Bild ①, ②

Vid maskiner med dörr – tryck på dörrens vänstra sida för att öppna. Om dörrhängningen ändrats – tryck på den högra sidan. Öppna luckan genom att dra handtaget (bild ①) mot dig.
Av säkerhetsskäl är luckan låst när maskinen är igång.

Luckan går inte att öppna förrän:
- tvätten är färdig och lampan (15) börjar lysa eller
- ca. 1 minut efter det att Du slagit från strömmen till maskinen.

Lägga i tvätten

Kontrollera att inga främmande föremål eller djur ligger i trumman innan Du lägger in tvätt.
Skaka ut plaggen och lägg dem löst i trumman. Blanda helst stora och små plagg om vartannat.
Lägg inte i för mycket tvätt! (Se programöversikten.)

Stänga luckan och dörren

Stäng luckan genom att trycka den inåt tills Du hör att låset fjädrar in.
Se till att inte några plagg fastnat mellan fönstret och gummitätningen.

Obs! Om luckan inte är ordentligt stängd ser en säkerhetsströmbrytare till att maskinen inte kan sätta igång.
Maskiner med dörr: Tryck på dörren till den låses.

Tvättmedel

Alla sorters tvättmedel avsedda för trumtvättmaskiner kan användas.
Använd inga lösningsmedel i tvättmaskinen.
Förvara alltid tvätt- och mjukmedel utom räckhåll för barn.
Innan Du fyller på tvättmedel bör Du kontrollera att inget föremål ramlat ner i tvättmedelsfacket. Rekommendationer beträffande dosering av tvättmedel finns på varje tvättmedelspaket. Följ anvisningarna.
Tvättmedelsmängden är beroende av:

- **Vattnets hårdhetsgrad**
  Den har Du redan ställt in på skivan i tvättmedelsfacket. Om Du använder speciella avhärdningsmedel (dosering efter hårdhetsgrad) dosera tvättmedel för hårdhetsgrad 1. Beroende på vattnets hårdhetsgrad och vilket tvättmedel som används kan därigenom mängden tvättmedel minskas.
- **Nedsmutsningsgraden**
  Tvätta normalt smutsad tvätt utan förtvätt. Om det inte finns några uppgifter på förpackningen, utgå från den sammanlagda tvättmedelsmängden för för- och huvudtvätt och minska den med ca 20 %. Vid endast lätt smutsad tvätt kan mängden minskas med ytterligare 10 %.
- **Tvättmängden**
  Tvätta om möjligt den maximala mängd tvätt som rekommenderas (se också programöversikten).
  Vid små mängder vit- och kulörtvätt och i programmet för strykfritt kan Du även minska mängden tvättmedel.

Dosera enligt följande:

Vikt:	3,0 – 3,7 kg	= 100 %
	2,5 – 3,0 kg	= 80 %
	2,0 – 2,5 kg	= 70 %
	1,0 – 2,0 kg	= 60 % av vad

som anges på paketet.
Doseringsanvisningarna för fintvättmedel gäller för det mesta redan små tvättmängder. Läs noga på paketet!

Tvättmedel i pulverform

Den blå insatsen för flytande tvättmedel i tvättmedelsfacket ska vara i förvaringsfacket.

För **vanliga, ej högkoncentrerade tvättmedel** gäller:
Vid normalt smutsad tvätt: välj ett program utan förtvätt. Lägg tvättmedlet i fack II.
Vid starkt smutsad tvätt: välj ett program med förtvätt. Lägg ¼ av tvättmedlet i fack I (förtvätt) och ¾ i fack II (huvudtvätt).
Om Du använder speciella avhärdningsmedel fyller Du först på tvättmedlet och sedan avhärdningsmedlet i fack II.

När det gäller doseringen av **högkoncentrerade tvättmedel**, följ noggrant rekommendationerna på förpackningen. Använd doseringshjälpen som finns i tvättmedelspaketet.

Flytande tvättmedel

Flytande tvättmedel kan om tillverkaren så uppger användas vid alla program utan förtvätt. Ta ut den blå insatsen ur förvaringsfacket och montera den i fack II (bild ⑤). På den blå insatsen finns en skala som hjälp vid doseringen. Doseringskulan som följer med vissa flytande tvättmedel kan också användas. Den placeras bland kläderna i trumman.

Mjukmedel

Fyll på mjukmedlet i facket märkt ❀. Dosera enligt tillverkarens anvisningar. På den röda mjukmedelsinsatsen finns en skala som hjälp vid doseringen. Fyller Du på över markeringen „max" rinner mjukmedlet ut.
Tjockflytande mjukmedel rörs ut med lite vatten för att förhindra stopp i den sughävert som finns i tvättmedelsfacket.

Stärkelsemedel

Stärkelsemedel kan liksom mjukmedel fyllas på i facket märkt ❀. Medlet spolas då automatiskt in i sista sköljningen. Stärkelsemedel kan också användas i programmet **Stärka** (se sidan 70).
När Du använder stärkelsemedel får Du räkna med att tvätten blir lätt gråtonad eller svagt färgad eftersom medlet binder smuts- och färgpartiklar vid tyget och inte går att tvätta ur.

Automatisk avkänning av tvättmängden

Denna tvättmaskin tvättar ekonomiskt vid små tvättmängder trots att den inte har någon speciell tangent för ½ tvättmängd. Ytterst känsliga regulatorer anpassar automatiskt vattenmängden till tvättmängd och material. Det innebär att den **automatiska avkänningen** sörjer för bästa möjliga tvättning även om trumman inte är helt fylld. Mängden tvättmedel kan naturligtvis också minskas, t ex med ca 50% om maskinen fylls till hälften.

Tvätt- och sköljtekniken

En speciellt utvecklad tvättrumma med utanpåliggande **turboskovlar** ser till att även den tvättvätska som hamnar mellan den inre och den yttre trumman tas till vara. Skovlarna transporterar tvättvätskan genom de speciellt utformade valkarna i trumman. Det betyder att tvättvätskan eller sköljvattnet spolar igenom tvätten även uppifrån. Tvätten bearbetas hela tiden av tvättvätskan eller vid sköljningen av det rena sköljvattnet oberoende av vätskenivån.

I början av ett program försluts avloppet från tvättvätskebehållaren med en kula. Resultatet blir att tvättmedlet utnyttjas på maximalt bästa sätt.
Vit- och kulörtvätt förbrukar mycket liten mängd vatten och energi. Detta är möjligt tack vare en speciell centrifugering efter för- resp huvudtvätt och efter varje sköljning. Tvätten befrias från tvättvatten fyllt av smuts och använt tvättmedel och kan bättre utnyttja det nya rena vatten som tillförs.

De olika tilläggstangenterna

Bild ②

När Du tvättar kan Du välja mellan ett antal tvättprogram. Dessutom finns några tilläggstangenter. När Du trycker in en sådan tangent markeras det med rött eller grönt i fältet ovanför. På så vis kan Du lätt se vilken tangent Du tryckt in.

Tangent för Centrifugering (8)

Till exempel:

900 ↓ 700 eller 1000 ↓ 800 eller 1100 ↓ 800 eller 1200 ↓ 800 eller 1300 ↓ 800

Varvtalet är beroende av maskinens typ.

- **Vit- och Kulörtvätt:**
  Du kan alltså själv välja antalet varv per minut när Du centrifugerar vit- och kulörtvätt.
  Centrifugeringen sker i olika omgångar, s k intervallcentrifugering. Tvätten blir mycket väl centrifugerad.

a) **Ej intryckt tangent:** tvätten centrifugeras med det **högre** varvtalet
Om Du kommer att lägga in tvätten i en torktumlare efteråt är det synnerligen viktigt att tvätten blir så torr som möjligt. Ju bättre centrifugerad tvätten är, desto mindre energi och tid går åt vid tumlingen.

b) **Intryckt tangent:** tvätten centrifugeras med det **lägre** varvtalet
Känsliga, mindre slitstarka eller gamla och spröda plagg bör centrifugeras med det lägre varvtalet.

- **Strykfritt och ylle:**
  Här kan du själv bestämma om tvätten ska bli liggande i sköljvattnet efter sista sköljningen eller automatiskt centrifugeras.
  Strykfritt skoncentrifugeras, ylle kortcentrifugeras.

a) **Ej intryckt tangent:** tvätten blir liggande i sista sköljvattnet
Om Du inte trycker in tangenten kommer tvätten att ligga kvar i sista sköljvattnet för att inte skrynklas om Du inte kan ta ut den genast och hänga upp den.
Centrifugera eller pumpa ut vattnet utan att centrifugera innan Du tar ut tvätten (se avsnittet "När tvätten är färdig").

b) **Intryckt tangent:** tvätten kortcentrifugeras automatiskt
Ta sedan genast ut den strykfria tvätten ur maskinen och häng upp den så att den inte skrynklas.

e Tangent för Ekonomitvätt (9)

Tryck in den här tangenten och spara upp till 40% energi.
Lätt till normalt smutsad tvätt kan nämligen tvättas i lägre temperaturer: vittvätt i 60° istället för i 95° C; kulörtvätt i 40° istället för i 60° C.
Om Du trycker in tangenten för ekonomitvätt blir tvättresultatet bra även vid lägre temperaturer. Förtvätten sker i kallt vatten och huvudtvätten förlängs tidsmässigt.
Tangenten kan också användas vid extremt smutsad tvätt. Låt först tvätten ligga i blöt, välj sedan vittvätt 95° och tryck in tangenten e.

Tangent för kort tvättprogram (10)

Du kan trycka in tangenten för kort tvättprogram vid alla program.
Intryckt tangent betyder att alla programavsnitt avkortas. Totalt blir programmet upp till 55% kortare (se Programöversikten).
Vid program med förtvätt hoppar tvättmaskinen automatiskt över förtvätten.
Välj de korta tvättprogrammen vid små tvättmängder och vid lätt smutsad tvätt som t ex gästhanddukar och idrottskläder.

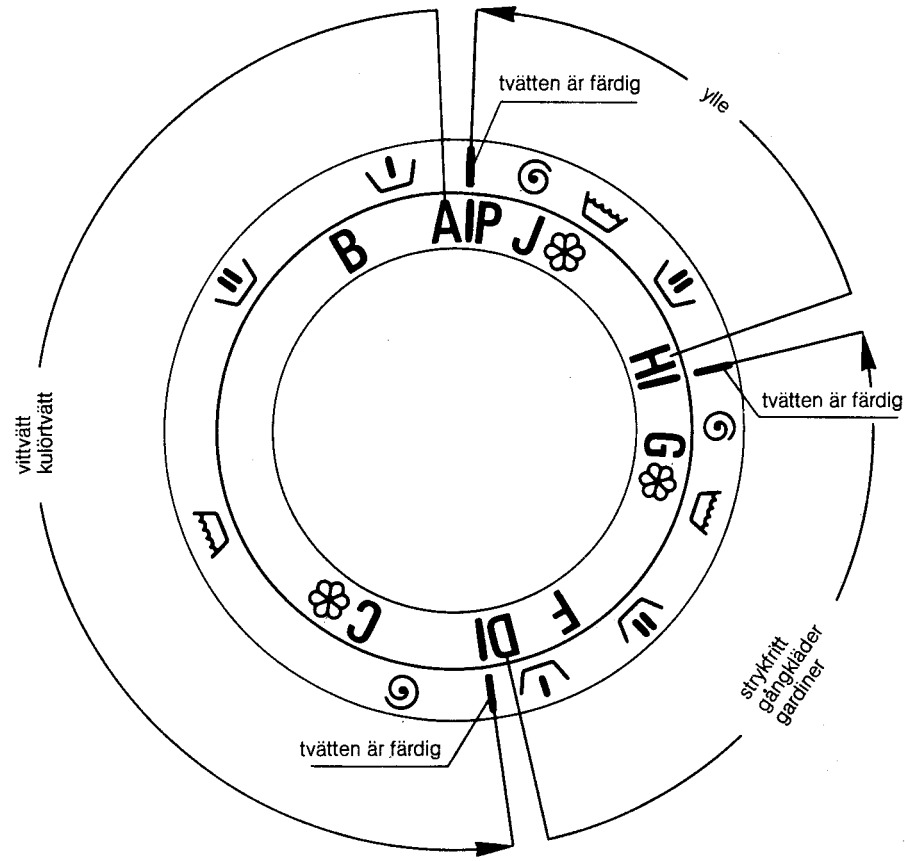
Tangent för att höja vattenståndet (11)

Den här tvättmaskinen är konstruerad så att den använder minsta möjliga mängd vatten och energi. Men ibland kanske Du vill ha högre vattenstånd och då behöver Du bara trycka in den hör tangenten.
Vi rekommenderar också att tangenten trycks in om Du bor i ett område med mycket mjukt vatten eller om Du vill tvätta mycket nedsmutsad tvätt i hög vattennivå.
Vattenståndet är högre både under tvätt och sköljning.
Ylle tvättas och sköljs automatiskt i högre vattenstånd.

Tangent för skongång (12)
(ei på alla modeller)

Tryck in denna tangent när Du tvätter mycket ömtåliga textilier. Maskinen arbetar då på ett för tvätten skonsammare sätt: de stunder trumman står stilla förlängs och programmen förkortas.

Programvredet



④

Symbolerna på programvredet (programvredets plats syns på bild ②, 16)

- = förtvätt
- = huvudtvätt
- = sköljning
- = centrifugering
- = sköljning med mjukmedel

På programöversikten kan Du se vilka program de olika bokstäverna står för.

Ställa in ett tvättprogram och sätta igång maskinen

Bild ②

Vrid **programvredet** (16) medurs till det program (se programöversikten) Du vill använda. Tryck eventuellt in en eller flera tilläggstangenter (se avsnittet "De olika tilläggstangenterna").

Vrid **temperaturvredet** (13) ur läge **O** till den temperatur programmet bör köras i (se programöversikten).

Kontrollampan (14) börjar lysa. Också den lampa som talar om att luckan går att öppna (15) lyser under några sekunder tills luckan låses. Vattnet börjar strömma in. Tvättprogrammet sätter igång.
Om luckan inte är ordentligt stängd ser en säkerhetsströmbrytare till att maskinen inte kan sätta igång.

På programvredet (bild ④) kan Du se var i tvättprogrammet maskinen är vid ett visst tillfälle.

Ändra tvättprogram

Du kan när som helst ändra tvättprogram. Vrid temperaturvredet till läge **O**. Därmed stängs maskinen av.

Vrid programvredet till det tvättprogram Du vill använda.
Vrid temperaturvredet till den temperatur Du vill ha.

När tvätten är färdig

Bild ④

Vit- och kulörtvätt: avslutas automatiskt med centrifugering.
Strykfritt och ylletvätt: om tangenten för centrifugering inte är intryckt kommer maskinen att stanna efter sista sköljningen. Tvätten ligger kvar i sköljvattnet. Tryck in tangenten för centrifugering eller vrid programvredet till **P** för att pumpa ur vattnet utan centrifugering.

Om Du tryckte in tangenten för centrifugering när programmet startade kommer strykfri tvätt och ylletvätt automatiskt att centrifugeras.
När den lampa som talar om att luckan går att öppna (15) lyser, kan tvätten tas ut ur maskinen.

Stänga av tvättmaskinen

Bild ②

- **Stäng vattenkranen.** (behövs inte på maskiner med aqua-stopp)
- Vrid temperaturvredet (13) till läge **O**. Kontrollamporna slocknar.
- Tryck ut eventuellt intryckta tilläggstangenter (så att de står i utgångsläge).
- Låt luckan stå på glänt sedan Du tagit ur tvätten ur maskinen.

Blötläggning

Lägg in tvätten och stäng luckan.
Fyll på tvättmedel för blötläggningen i fack II.
Tryck in den tangent som höjer vattenståndet.
Vrid programvredet till läge **F** och temperaturvredet till max 40° C.

Efter ca 20 minuter:
Vrid temperaturvredet till läge **O** och låt tvätten ligga i blöt så länge Du vill.
När blötläggningen är färdig:
Vrid programvredet till läge **G** (centrifugering) och temperaturvredet till läge **I**.
Ställ in önskat program och tvätta.

Färgning

Det går bra att använda tvättmaskinen för färgning. Observera att de detaljer på tvättmaskinen som är av plast och gummi kan missfärgas.
Vrid programvredet till läge F, tryck på tangenten „Höjd vattennivå" och vrid temperaturvredet till 30 – 60 °C.
Ylle och blandmaterial: Vrid programvredet till läge H och temperaturvredet till 30 – 40 °C.

Obs! Sedan du använt tvättmaskinen för färgning bör Du låta maskinen tvätta en omgång utan tvätt. Vrid till **B, 95 °C**. Fyll på ½ mått tvättmedel i fack II.

Stärkelsemedel

Lös upp appreturmedlet resp det naturliga stärkelsemedlet i vatten enligt anvisningarna. Lägg in de tvättade plaggen i maskinen (de får inte ha blivit sköljda i mjukmedel) och stäng luckan.
Vrid programvredet till **B**.
Vrid temperaturvredet till läge **I**.
När vattnet börjar rinna in i maskinen (ca. 15 l) drar Du ut tvättmedelsfacket nästan helt och häller dit stärkelsemedlet. Skjut sedan in facket.
Efter 10 minuter:
Vrid fram temperaturvredet till läge **O** och programvredet till läge **C** (centrifugering). Vrid tillbaka temperaturvredet till läge **I**.

Fläckborttagning

Fläckar bör tas bort så snabbt som möjligt, helst innan de torkat. Intorkade fläckar är svårare att ta bort, ibland kan de inte alls avlägsnas.
Pröva först med tvål och vatten. Gnugga inte utan klappa försiktigt.

Följ noga tillverkarens anvisningar om Du måste ta till fläckborttagningsmedel.
Fläckborttagningsmedel får inte hällas i tvättmaskinen. Sådana medel är ofta eldfarliga. Förvara dem därför oåtkomligt för barn.

Skötsel och vård

Bild ⑥ , ⑦ , ⑧, ⑨

Dra alltid ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruva ur säkringarna vid underhåll på maskinen.

Rengöra tvättmaskinen
Rengör höljet och manöverpanelen med vanligt vattentvättmedel utan tillsats av lösningsmedel. Skrapa inte med vassa föremål. Av säkerhetsskäl får tvättmaskinen inte duschas med vattenstråle.

Sughäverten för mjukmedel och tvättmedelsfacket (Se bild ⑥)
Sughäverten måste tas ut och rengöras då och då om Du använt sköljmedel. Annars kan rester av sköljmedlet orsaka stopp i sughäverten.
Dra ut tvättmedelsfacket helt och hållet (lossa fjäderspärren genom att rycka lätt i facket och sedan lyfta facket en aning uppåt).
Ta loss sughäverten och spola både fack och sughävert under rinnande vatten.
Tryck tillbaka sughäverten i facket.
Ta bort eventuella rester av tvättmedel och sköljmedel där facket ska sitta i maskinhöljet.
Skjut åter in tvättmedelsfacket i maskinen.

Trumman och gummimanschetten
Låt inga metallföremål (t ex säkerhetsnålar och gem) ligga kvar i trumman eller i falsen på gummimanschetten runt luckan. De kan orsaka rostfläckar! Eventuella rostfläckar avlägsnas med ett rengöringsmedel utan tillsats av klor. Använd aldrig stålull!

Avkalka trumman
Om Du doserar tvättmedlet på rätt sätt fordras som regel ingen avkalkning! Om det ändå blir nödvändigt bör Du endast använda avkalkningsmedel med korrosionsskydd avsett föt tvättmaskiner. Dosera enligt tillverkarens anvisningar.

Silarna i vattenanslutningen
– för maskiner utan aqua-stopp:
Tvättmaskinen har två silar: en sil i slangkopplingen vid vattenkranen (se bild ⑦) och en sil i magnetventilens muff på tvättmaskinens baksida (se bild ⑧).
Det är framför allt silen vid vattenkranen som bör rengöras med jämna mellanrum.

Gör så här vid rengöring:
Stäng vattenkranen.
Vattentrycket i tilloppsslangen måste reduceras. Vrid fram programvredet till läge **A** och låt maskinen sedan gå i ca 30 sekunder.
Skruva bort slangen.
Silen på maskinens baksida: dra ut silen ur magnetventilen med en plattång (se bild ⑧).
Håll silarna under rinnande vatten och rengör dem med en borste.
Skruva tillbaka slangarna. Kontrollera att sil och tätning sluter tätt.

– för maskiner med aqua-stopp:
Rengör filtret i slangförskruvningen på vattenkranen (bild ⑨) med jämna mellanrum.

Rengöring:
Stäng vattenkranen.
Lossa slangförskruvningen.
Drag ut filtret ur röret med en plattång (bild ⑨) och rengör det med en borste under rinnande vatten.
Se till att filtret och packningen sitter fast ordentligt när slangen skruvas fast.

Frostskydd
Står maskinen i utrymme som utsätts för frost skall kvarstående vatten i pumpen pumpas ur enligt följande:

- Stäng vattenkranen.
- Töm tilloppsslangen. Maskiner **utan aqua-stopp:**
  Lossan slangen från vattenkranen och töm den (se rengöring av filtren i vattenanslutningen).
  Maskiner **med aqua-stopp:**
  Lossa vattenslangen från kranen och lägg den platt på golvet (trasa).
  Välj ett tvättprogram och starta maskinen. Resterande vatten rinner ut.
- Tömning av pumpen:
  Se "Rengöring av pumpen", (punkt 1-3 och 7-9).

Gummislangarna
endast maskiner utan aqua-stopp:
Undvik vattenskador genom att låta en fackman efter ca 5 år kontrollera om slangarna fortfarande är i gott skick.

Rengöra avloppspumpen

Bild ⑩, ⑪

Avloppspumpen behöver bara rengöras när Du fått stopp där eller när vattnet inte pumpas ut.
Låt tvättvätskan svalna före tömningen. Drick aldrig varken tvättvätska eller sköljvatten.

Gör så här:

1. **Dra ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruva ur säkringarna! Öppna luckan.**
2. På maskinens framsida sitter en sockel. Vrid skårorna i plastknapparna till lodrätt läge med hjälp av ett mynt. Fäll ned sockeln.
3. Ta ut tömningsslangen (b). Dra ut proppen (c) och låt vattnet rinna ner i ett lågt kärl. Torka torrt.
4. Skruva av locket (a) till pumphuset (vrid åt vänster).
5. Ta bort skräp från pumphuset. Rengör pumphuset inuti. Rengör även pumpvingen (d).
6. Skruva tillbaka locket till pumphuset.
7. Tryck ordentligt tillbaka proppen i tömningsslangen. Lägg tillbaka slangen i maskinen.
8. Fäll upp sockeln. Vrid skårorna i plastknapparna ett kvarts varv till vågrätt läge så att sockeln sitter fast.
9. Före nästa tvättomgång: kör maskinen utan tvätt.
   Gör så här: Vrid programvredet till läge **A** och temperaturvredet till läge **I**.
   Låt vattnet strömma in i maskinen.
   Vrid sedan temperaturvredet till läge **O** och programvredet till läge **P**.
   Vrid åter temperaturvredet till läge **I** så att vattnet kan pumpas ut.

Råd vid fel på tvättmaskinen

Denna apparat är konstruerad enligt gällande säkerhetsföreskrifter för elektriska apparater.
Reparationer av elektriska apparater får endast utföras av utbildat personal. Genom felaktig reparation kan det uppstå betyande risk för användaren.

Gå först igenom följande anvisningar om det blir fel på tvättmaskinen. Om Du tillkallar en reparatör för ett sådant enklare fel måste Du nämligen komma ihåg att Du får betala för det arbetet.

Om Du inte själv kan avhjälpa felet, stäng då av maskinen, dra ut stickkontakten ur vägguttaget, stäng vattenkranen och ring service.

Kontrollampan tänds inte

Sitter stickkontakten i ordentligt?
Är säkringen hel?

Vattnet rinner inte till / tvättmedlet spolas inte ned

Har Du öppnat vattenkranen?
Är silen i vattenanslutningen igensatt? (Rengör i så fall silen på sätt som beskrivs under avsnittet "Skötsel och vård".)
Aqua-stoppanordningen har spärrat vattenflödet till maskinen (ring kundservice)!

Skum tränger ut ur tvättmedelsfacket

Du har hällt i för mycket tvättmedel!

Vattnet pumpas inte ut ur tvättmaskinen

Ligger vattenslangen vikt på något ställe?
Är avloppspumpen igensatt? (Rengör i så fall pumpen på sätt som beskrivs under avsnittet "Rengöra avloppspumpen".)

Tvätten har inte centrifugerats?

Stora tvättstycken (t.ex. en badrock) har rullats samman och har inte fördelats jämnt i trumman. Den sista hårdcentrifugeringen stoppas automatiskt av säkerhetsskäl. Fyll däför alltid trumman med små och stora stycken.

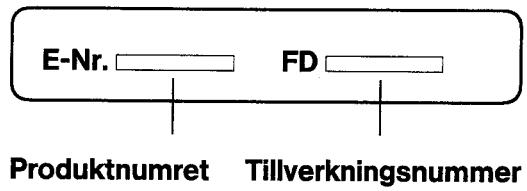
Nödtömma vattnet

Vid strömavbrott eller om tvättmaskinen går sönder kan det vara nödvändigt att nödtömma vattnet. Läs om detta under avsnittet "Rengöra avloppspumpen", punkt 1-3 och 7-9.

Service

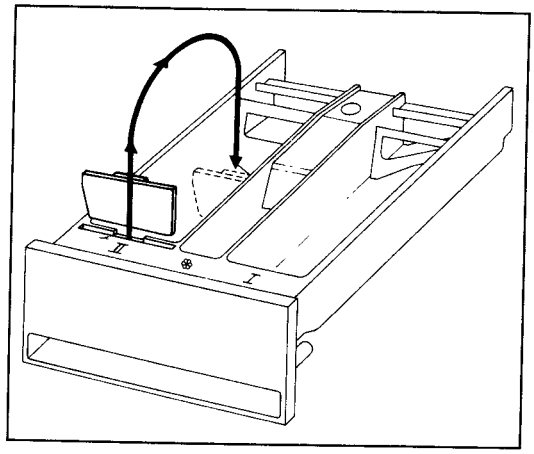
Viktigt!
Innan Du tar kontakt med en serviceverkstad bör Du **anteckna numret på produktmodellen och tillverkningsnumret.** Dessa uppgifter finns på typskylten. En typskylt sitter vid luckan ytterligare en typskylt finns på baksidan av tvättmaskinen i ett fält med en tjock ram runt om.
I Sverige gäller av EHL antagna konsumentbestämmelser. Spar kvittot.

Fyll i siffrorna här:

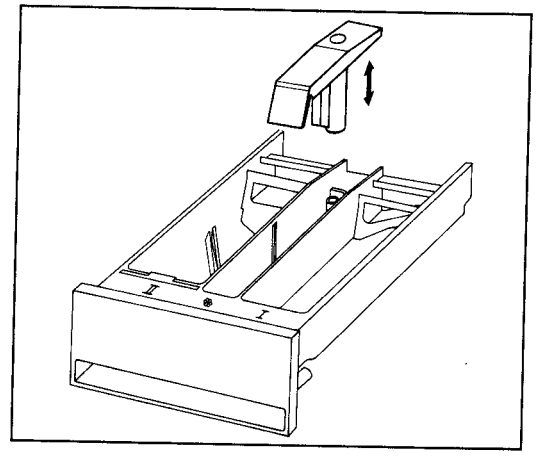


Produktnumret **Tillverkningsnummer**

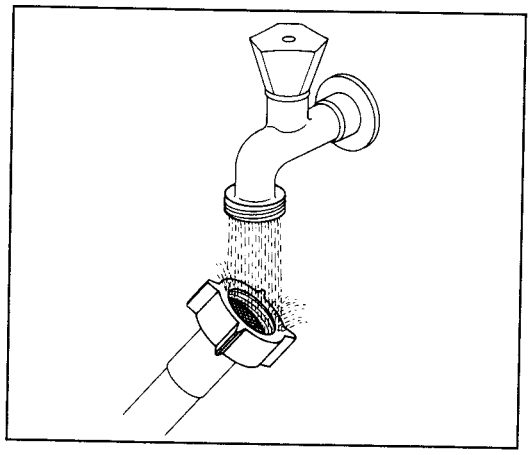
Rätt till tekniska ändringar förbehålles.



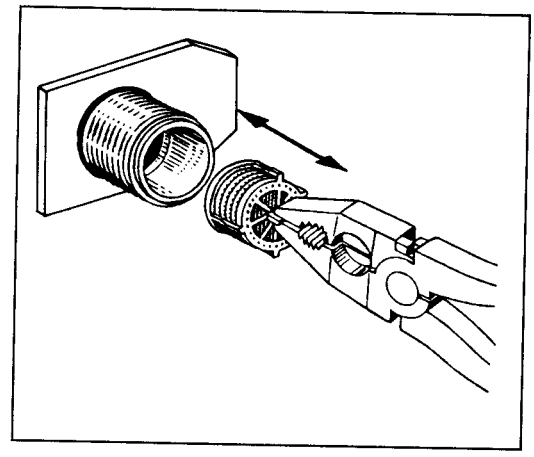
⑤



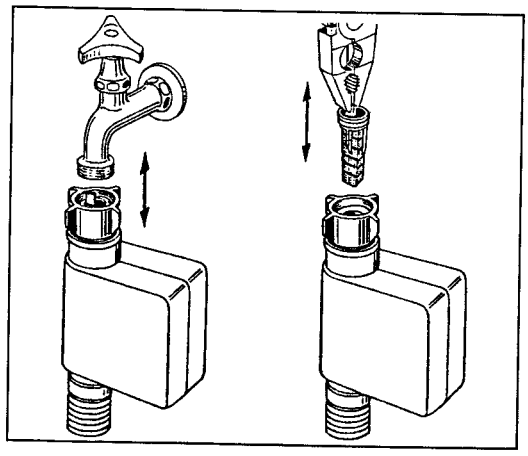
⑥



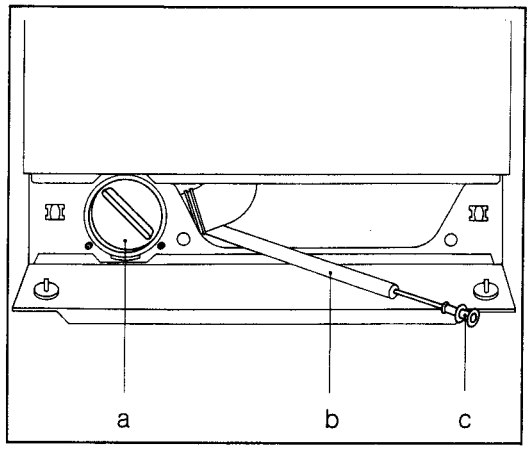
⑦



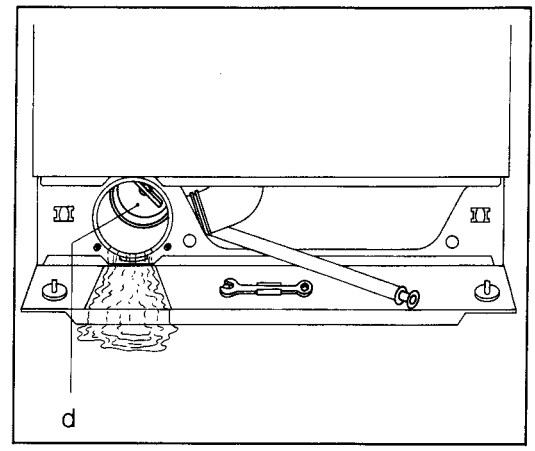
⑧



⑨



⑩



⑪